

EVANGELISCH

in Bad Godesberg

WARUM DER SONNTAG NICHT MEHR RUHIG IST- UND DIE ANDEREN TAGE AUCH NICHT.

Eine narrative Ursachenforschung zum Nachdenken ohne Pointenerläuterung

Ein Dämon war auf der Suche, wen er schrecken könnte. Durch Täler stülpte er seinen ausgemergelten Geist-Körper, doch fand er Niemanden, der ihn reizte. Hinauf über Bergkurven raste er in Glut, aber kein Wanderer schien ihm seinen Grusel zu verdienen. Schließlich stürzte er sich die Klippen hinab und wellte das Meer in jede Richtung und schwor sich, sein Rasen nicht einzustellen, er fände denn ein Menschlein, das ihm Wert genug, es zu erzittern. Der Dämon fand. Eine Insel. Einen Mann. Er begann seine Untaten. Zunächst verwandelte er sich in einen riesigen Drachen. Eine Feuerkreatur mit roten Krallen, gezacktem Schwanz und einem Maul, das Dörfer verschlingt. Im Sturzflug zischte er hinab auf sein Opfer, umkreiste es mit ohrenbetäubendem Flügelschlag und gebärdete sich, als hätte er das Blut von 1000 tollwütigen Wölfen gesoffen. Der Mann schaute. Der Mann hörte. Doch er erschrak nicht. Für eine Sekunde verdutzt, wurde des Dämonen Ehrgeiz angestachelt. Er startete sofort den zweiten Furcht-Einflöß-Prozess. Er riss die Wälder um den Mann herum kahl. Unter großem Sausen schossen die Bäume Richtung Himmel. Die entwurzelten Riesen sammelten sich vor dem Horizont. Ein leichtes Rauschen huschte durch ihr heimatloses Geäst. Bedrohlich wartend, verdunkelten sie die Sonne. Schließlich schossen sie auf den Mann hinab, verfehlten nur knapp ihr Ziel, jagten ihn eine unsichtbare Strecke Meter um Meter voran, setzten ihn in einem engen Kreis gefangen und ein letzter Holz-Gigant rammte von weit oben hinab bis kurz vor sein Gesicht.



Der Mann war außer Atem von der Treibjagd, wischte sich sein schwarzes Haar zurecht – aber Angst war nicht in ihm. Der Dämon zürnte. Entband all' seine Qualenkraft und stülpte die Erde bis tief zum Kern um. Freigelegt wurden die Höllen-Kreaturen, die sich dort versteckten. Zu hässlich für die Sonne boten sie eine Inflation der Gräulichkeiten. Ihr Geschrei war bestialischer als Schweine-Quieken und Rinder-Brunst. Ihre Augen leuchteten mit Boshaftigkeit zum Mann empor. Ihre Klauen griffen zur Demonstration ins Leere und vollführten Quetschbewegungen, damit dem Mensch sein Schicksal vorstellbar würde. Der Dämon gab ihm einen Schubs und er wurde durch die Reihen der Schändlichen gereicht, auf dass jeder seine Marter an ihm treibe. Dem Mann war's durchaus unbequem. Aber Furcht; Furcht fand sich nicht in seiner Mine. Da verzweifelte der Dämon und wusste nicht mehr, was er noch tun sollte. Er kauerte sich neben den Menschen.

Mutlos vollbrachte er keinen neuen Zauber. Rief kein neues Tosen hervor. Lies alles Brausen aus seiner Hand. Saß nur da. Tat nichts. Und keiner auf der Insel tat etwas. Keiner hämmerte oder pflügte, keiner lachte oder sprach. Es kehrte ein: Stille. Augenblicklich wurde das Haar des Mannes weiß und sein Herz hörte auf zu schlagen.

Jan Gruzlak
Pfarrer der Johannes-Kirchengemeinde

(frei nach Edgar Allan Poe)

Liebe LeserInnen,

herzlich willkommen bei **Evangelisch in Bad Godesberg!** Die Bad Godesberger Gemeinden begrüßen Sie von jetzt an mit einem frischen neuem Layout mit dem Titel *Evangelisch in Bad Godesberg*.

Der neue Auftritt ist den Logos, dem sogenannten Corporate Design, der einzelnen Bad Godesberger Gemeinden angepasst, so dass sie nicht nur im Inhalt, sondern gleich an den Farbbalken und Logos im oberen Bereich erkennen, in welcher Gemeinde Sie sich gerade befinden. Im rechten Bereich signalisiert Ihnen eine grobe Karte der Stadt Bonn die Bad Godesberger Gemeinden, die ganz bald für Sie als detaillierte Straßenkarte auf den websites der jeweiligen Gemeinden erscheinen wird. Wir werden Sie entsprechend darauf hinweisen.

Alle Veranstaltungen sind in der Regel terminlich chronologisch angeordnet. Musikalische, kulturelle oder andere besondere Events werden in einem Kasten herausgestellt. Gemeindeübergreifende Veranstaltungen und Themen sowie die Bereiche Diakonie und Flüchtlingshilfe finden Sie jeweils im Gemeinde-Panorama.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen der Juni-Ausgabe im neuen Layout **Evangelisch in Bad Godesberg**.

Ihr Redaktionsteam

Sabine Wiesel



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
Juni-Gottesdienste	20

Freud und Leid

Taufen

Erlöser-Kirchengemeinde

Friederike Hinze

Johannes-Kirchengemeinde

Mira Amelie Kessel

Thomas-Kirchengemeinde

Carlo Friess, Lola Friess, Lasse Erik Gottschalck, Merit Jette Hofer, Lena Marie Sophie Hützen, Fynn Klemmer, Isabella Felicitas Koch, Clemens Müller, Marit Johanna Rauf, Luise Wiethölter

Bestattungen

Erlöser-Kirchengemeinde

Margarita Beierlein geb. Gundel (87),



Christel Lütcke, geb. Telewski (75),
Karoline Ganzer geb. Bunten (93),
Hedwig Nitz, geb. Thureau (99)

Johannes-Kirchengemeinde

Günter Brock (89), Karl Ernst Budde (83),
Dr. Waltraud Hartrampf geb. Bruns (96),
Ursula Lippek geb. Reichel (85), Dagmar Nilgens (64), Ruth Oebel geb. Raddatz (92)

Thomas-Kirchengemeinde

Friedel Brüssow, geb. Noak (91), Maria Eggeling geb. Michels (85), Walter Geltsch (74), Sibylle Grebert geb. Grund (71), Thomas Groffner (88), Hiltraut Helling, (89), Manfred Stuhlmann (77)



Arbeitskreis Christen und Bioethik

Patientenwohl als ethischer Maßstab für das Krankenhaus

Mo 13.6. 19:15, Thomaskapelle

Der Arbeitskreis *Christen und Bioethik* lädt ein zum Thema *Patientenwohl als ethischer Maßstab für das Krankenhaus* - Stellungnahme

des Deutschen Ethik-Rates vom 5.4.2016. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen in die Thomaskapelle/Kennedyallee 113.

Ilse Maresch ☎ 334 604

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg.

Verantwortliche Redaktion: Sabine Wiesel

☎ 943 150 2, Fax 943 150 1

Mail: gemeindebrief@pcn2000.de,

Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Layout/Produktion/Anzeigen: Matthias Dollt

☎ 02428/802 858, Mail: info@dollt.com

Auflage: 11.100

Druck: Druck Center Meckenheim GmbH

Redaktionsschluss (6/16): 6.5.2016

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

KONTAKTE

• Kontakte der Gemeindeämter (siehe Kästen)

Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8

Johannes-Kirchengemeinde Seite 10

Thomas-Kirchengemeinde Seite 16

• Superintendentur des Kirchenkreises

Bad Godesberg-Voreifel - Superintendent:

Pfarrer Mathias Mölleken

Akazienweg 6, 53177 Bonn,

☎ 307 87-0, Fax 307 872 0

Mail: superintendentur.badgodesberg-

voreifel@ekir.de, www.bgv.ekir.de

• Evangelischer Konvent Bad Godesberg:

Vorsitzende: Imke Schauhoff

☎ 319 353, Mail: imke@schauhoff.net

• Flüchtlingshilfe Bad Godesberg

Jessica Hübner-Fekiri ☎ 362 907,

Habsburgerstraße 9, 53173 Bonn

Mail: fluechtlingshilfe@

evangelisches-godesberg.de

Spendenkonto: DE64350601901088433234

Erlöser-Kirchengemeinde,

Stichwort: Flüchtlingshilfe

• Kirchenkreis-Frauenbeauftragte:

Sabine Cornelissen, Akazienweg 6

Mail: frauenbeauftragte-bgv@ekir.de,

☎ 307 871 4, Mo, Di, Do 9-11:00,

www.ekir.de/Bad Godesberg-Voreifel

• Arbeitskreis Christen und Bioethik:

Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04,

Vertreter Godesberger Gemeinden:

Dr. Manfred Wadehn 356 804;

Pfarrer Rainer Fincke 0177/2577002

• Friedenskreis Marienforst: Jed. 1. Mi 18:00

Friedensgebet, Rigal'sche Kapelle,

Rainer Piest ☎ 323 409

• Gedenkstätte für die Bonner Opfer des

Nationalsozialismus e.V., An der Synagoge,

Franziskanerstr. 9, ☎ 695 240

• Hilfe für St. Petersburg: Elisabeth Gädeke

☎ 323 372, Mail: elisabeth@gaedeke.de

Sparkasse KölnBonn, Kennw. St. Petersburg,

IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

200 200 Jahre
Evangelische Kirche Bonn
5. Juni 2016

So 5.6. ab 10:00, Marktplatz Bonn

Ein Fest von allen für alle! Alle evangelischen Gemeinden in Bonn laden gemeinsam zur 200-Jahr-Feier mit Open-Air-Gottesdienst auf den Marktplatz ein. Der Tag schreibt Bonner Kirchengeschichte. „Erstmalig feiern alle evangelischen Kirchengemeinden Bonns gemeinsam um 11:00 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst auf dem Marktplatz vor dem historischen Rathaus und laden alle Bonnerinnen und Bonner herzlich ein. Die Predigt hält der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Bischof Heinrich Bedford-Strohm. Neben der Kantorei der Kreuzkirche wirken Chöre und Posaunen aus den Kirchengemeinden im ganzen Stadtgebiet und der Region mit. Einer von vielen besonderen Gästen ist Bischof Abednego Keshomshahara aus der Bonner Partnerkirche in Tansania.

Im Alten Rathaus war auf den Tag genau am 5. Juni vor 200 Jahren die evangelische Gemeinde Bonn gegründet worden. Protestanten gibt es schon seit den Tagen der Reformation, die älteste protestantische Kirche steht bekanntlich in Oberkassel (von 1685, damals noch nicht Bonn). Doch vor allem linksrheinisch durften Protestanten, wenn überhaupt, nur im Verborgenen ihren Glauben leben. So ist die offizielle Gemeindegründung auf Bonner Stadtgebiet ein guter Anlass, ein starkes Zeichen in die Stadt zu senden: Bonn ist bunt, schön und rheinisch und eben auch evangelisch. Fast jeder vierte Bürger und jede vierte Bürgerin gehören



inzwischen zu unserer Kirche. Der Festgottesdienst unter freiem Himmel wird von einem Team aus allen drei Kirchenkreisen unserer Region vorbereitet. Feiern Sie mit, ein Fest von allen für alle.

Der Tag schließt mit einem *Geistlichen Festakt* um 18:00 Uhr in der Schlosskirche der Universität, der ersten protestantischen Gemeindekirche auf Bonner Stadtgebiet, unter anderem mit Präses Manfred Rekowski. Aufgrund des begrenzten Platzangebotes ist die Teilnahme in der Schlosskirche nur mit Einladungskarte möglich. Hier wird ein Werk des Kantors der Bonner Lutherkirche Berthold Wicke aufgeführt, das dieser eigens für den Anlass komponiert hat. Zum Abschluss lädt der Bonner Oberbürgermeister Ashok-Alexander Sridharan zum Empfang ins Alte Rathaus, also dorthin, wo am 5. Juni 1816 Evangelische Kirchengeschichte in Bonn begann.



200 Jahre Kirchenkreis Bonn

Open-Air-Gottesdienst und Feier auf dem Marktplatz Bonn

Das Programm

ab 10:00 Uhr

Einsingen, Posaunenanspiel und Vorprogramm auf dem Marktplatz

10:55 Uhr

Ökumenisches Läuten der angrenzenden St. Remigiuskirche (kath.), Namen-Jesu-Kirche (alt-kath.) und Schloss- und Kreuzkirche (beide evangelisch).

11:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl an 22 Stationen über den Marktplatz verteilt, überall mit Brot und Traubensaft.

12:15 - ca. 13:30 Uhr

Kirchencafé mit Musik & Suppenküche

Musik:

Posaunen und Chöre aus Bonner Gemeinden (Gesamtleitung: Kantor Hubert Arnold (Beuel), Posaunen Ulrich Scharf (Bonn)).

Begrüßung:

Die Begrüßung erfolgt durch die drei Superintendenten Eckart Wüster, vom Kirchenkreis Bonn, Mathias Mölleken vom Kirchenkreis Bad Godesberg-Voreifel und Reinhard Bartha vom Kirchenkreis An Sieg und Rhein.

Predigt:

Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm (Lukas 14, 15-24 *Das große Abendmahl*), Liturgie: Pfarrerin Dr. Wibke Janssen (Bonn), Pfarrerin Dr. Heike Lipski-Melchior (Beuel), Pfarrer Uwe Grieser (Bonn), Bischof Dr. Abednego Keshomshahara (Tansania).



Projekte machen Mut Präses Manfred Rekowski erbittet Spenden für die Flüchtlingsarbeit



Präses Manfred Rekowski hat eine Spendenaktion für die Flüchtlingshilfe der Griechischen Evangelischen Kirche gestartet. Auch Online-Spenden sind möglich. Mit den Geldern aus der rheinischen Kirche

werden Projekte der griechischen Partner unterstützt. *Die katastrophale Lage der Menschen – Männer, Frauen und vieler Kinder – können wir nicht hinnehmen*, schreibt er in einem Brief an die Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche im Rheinland. *Wir müssen alles tun, was in unserer Macht steht, um die Situation der Menschen zu verbessern.* Bei einem Besuch des Flüchtlingscamps *Idomeni* an der griechisch-mazedonischen Grenze hatte Präses Rekowski sich über das Engagement der evangelischen Kirche in Griechenland informiert und ehrenamtlich Mitarbeitende getroffen. *Diese freiwilligen Helferinnen und Helfer, die sich in den Projekten unserer Partner vor Ort engagieren, machen mir Mut*, so Re-

kowski: *Sie sorgen für Kleidung, Ernährung und Brennmaterial, vermitteln aber auch traumatisierten Personen Wohnraum.* Mit den Spenden aus der rheinischen Kirche erhält die kleine Griechische Evangelische Kirche dringend benötigte Finanzmittel, um ihre wichtige Flüchtlingsarbeit weiterhin leisten zu können.

Spendenkonto:

IBAN DE 56 3506 0190 0000 0241 20,
BIC GENODED1DKD,

Verwendungszweck *Flüchtlingshilfe
Griechenland*

Online-Spenden:

www.ekir.de/url/efb

Infos: www.ekir.de/

fluechtlinge-griechenland

Zukunftsfragen im Mittelpunkt

Frühjahrssynode Bad Godesberg-Voreifel trifft sich in Wachtberg



Sa 11.6. 9:00-17:00, Kath. Kirche St. Gereon, Mehlemer Straße 5, 53343 Wachtberg-Niederbachem
Tagungsort der Synode: Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Wachtberg, Bondorfer Straße 18, Wachtberg-Niederbachem

Zukunftsfragen stehen in vielerlei Hinsicht im Zentrum der Frühjahrssynode 2016 des Evangelischen Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel. Konkret beschäftigen sich die Abgeordneten aus den 13 Kirchengemeinden mit der Zukunft der presbyterial-synodalen Ordnung, dem Stand der Modernisierung der Jugendbildungsstätte Merzbach sowie der Flüchtlingsarbeit im Kirchenkreis. Ist die presbyterial-synodale Ordnung noch zukunftsfähig? Zu dieser spannenden Frage referiert Oberkirchenrat Bernd Baucks, der für Finanzen und Vermögen zuständige Oberkirchenrat. Die Grundordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland ist presbyterial-synodal. Ihre Leitungsorgane setzen sich aus gewählten Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden und Kirchenkreise zusammen, die alle wichtigen Entscheidungen treffen. Presbyterien entsenden ihre Vertreter in die Kreissynode,

diese wiederum schickt ihre Vertreter in die Landessynode. Die Leitung der Evangelischen Kirche baut sich demnach von unten auf. Gleichwohl ist jede Tradition reformbedürftig. Könnten Veränderungen in Anlehnung an Politik und Wirtschaft, insbesondere in Leitung und Controlling Lösungen bieten, den Auftrag der Kirche besser wahrzunehmen? Was bedeuten dabei die zu erwartenden Auswirkungen im Steuerbereich? Für manche ist die Kirchensteuerhoheit der Gemeinden schon jetzt kein konstitutives Merkmal der presbyterial-synodalen Ordnung mehr. Die geplante Einführung des sogenannten trennscharfen Religionsmerkers im Bereich der Lohnsteuer und die erwartete Neuberechnung des übersynodalen Finanzausgleichs dürften dazu führen, dass in nicht allzu ferner Zukunft Kirchensteuerzahlungen nicht mehr gemeindebezogen, sondern landeskirchenbezogen verteilt werden. Auf ihrer Tagung wählen die Synodalen zudem die Abgeordneten für die Landessynode: einen theologischen/eine theologische und zwei nichttheologische Abgeordnete sowie ihre Stellvertreter. Weitere Wahlen betreffen synodale Fachausschüsse (Frauenfragen, Kinder- und Jugendarbeit, Kirchenmusik), den Nominierungsausschuss, Finanzausschuss, den Arbeitskreis für Mission und Ökumene, Vertreter für das Kuratorium für Gemeindedienst und Ökumene sowie den Vorstand der Rechnungsprüfungsstelle, ebenso werden Synodalbeauftragte berufen. Die Tagung ist wie immer öffentlich und beginnt um 9:00 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst in der katholischen Kirche St. Gereon in Niederbachem.

Flüchtlingshilfe Freiwillige Helfer gesucht

Zur Integration von Müttern und Familien sucht das evangelische Flüchtlingsbüro freiwillige Helfer, die sich 1-2 mal pro Woche für 1-2 Stunden einbringen können, so u.a. in der Kinderbetreuung (Basteln, Lesen, Spielen), Sprach(kurs)-begleitung (Konversation, ergänzend zu den Sprachkursen), Alltagsbegleitung (z.B. Hilfe bei Formularen, Anmeldungen in Schulen, Sprachschulen, Kitas und Vereinen, Umzugshilfe, Wohnungssuche), bei Reparaturarbeiten (Computer, Fahrräder uvm.) sowie als Übersetzer (Arabisch, Kurdisch). Bitte melden Sie sich bei uns, um die Integrationsarbeit ehrenamtlich zu unterstützen. Wir freuen uns auf Sie! **Kontakt:** s.u.

Vernetzungstreffen Für Deutschlehrer und Sprachbegleiter

Sa 18.6. 10:00-13:00, Heilandkirche
Deutschunterricht bietet einen Schlüssel zur Integration in Schule, Beruf, Ausbildung und Nachbarschaft. Ergänzend zu den Kursen treffen sich Teilnehmer mit ehrenamtlichen Sprachbegleitern, um die Sprachpraxis zu vertiefen, spazierenzugehen, gemeinsam zu kochen oder Alltägliches gemeinsam zu erledigen. Herzliche Einladung zu einem Vernetzungstreffen für alle gemeindlichen Deutschlehrer und Sprachbegleiter. Sie erhalten einen Input zum Thema *Chancen und Herausforderungen gemeindlicher Deutschlehre* und die Möglichkeit des Kennenlernens und Austausches.
Anmeldung bis 15.6.2016:
Kontakt: ☎ 362 907 + ☎ 0174-8409194. Mail: fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de *Jessica Hübner-Fekiri*

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region - gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ), Ambulante Pflege, Godesberger Allee 6-8 ☎ 227 224 10; Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung: Godesberger Allee 6-8 ☎ 227 224 25
Beratung für Familien in Trennung und Scheidung: Noeggerathstr. 49 ☎ 630 032
Schuldnerberatung Bonn: Noeggerathstr. 49 ☎ 969 690
update - Fachstelle für Suchtprävention: Uhlgasse 8 ☎ 688 588 0

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73 ☎ 383-0
Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284
Johanniter-Krankenhaus: Johanniterstr. 3-8 ☎ 543-0,
Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096
Grüne Damen und Herren: Jutta Neumann ☎ 324 031 7
Hospiz am Waldkrankenhaus: Waldstr. 73 ☎ 383 130
Hospizverein Bonn e.V.: Ambulante Begleitungen ☎ 207 687 6

DIAKONISCHE DIENSTE

Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2, Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096
Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20, ☎ 38 27-0, www.godesheim.de. Pfarrerin Iris Gronbach ☎ 382 717 2
Kleiderkammer: Godesberger Allee 6-8, ☎ 391 777 27
Geöffnet: Di 10-17:00, Mi 15-18:30
www.kleiderkammer-bonn.de
Krisenberatungsstelle für Senioren: ☎ 696 868
Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächspartner für 10-18jährige ☎ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei: ☎ 0800 - 111 0 111 / 111 0 222

Musikalische Events und Theater Im Historischen Gemeindesaal und in der Erlöserkirche

Klaviertrio-Abend

So 5.6. 19:30, Hist. Gemeindesaal



Freuen Sie sich auf die Klaviertrios von Maurice Ravel (Klaviertrio a-Moll), Franz Vorraber (Klaviertrio op. 12) und Felix Mendelssohn Bartholdy (Klaviertrio d-Moll op. 49), gespielt von Barbara Kummer (Violine), Bernhard Zapp (Violoncello) und Franz Vorraber (Piano). Alle drei

Künstler sind durch kammermusikalische Aktivitäten miteinander verbunden. Franz Vorraber, der als einer der bedeutendsten Schumann-Interpreten unserer Zeit gilt, präsentiert im Historischen Gemeindesaal zum ersten Mal eine eigene Komposition. Seien Sie herzlich eingeladen! Eintrittskarten zum Preis von 15 € bzw. 8 € sind im Gemeindebüro und an der Abendkasse erhältlich.

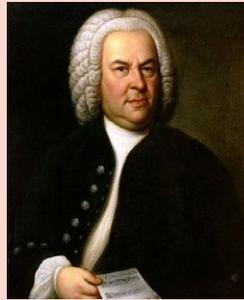


Kantatengottesdienst

Wer nur den lieben Gott lässt walten

So 26.6. 10:00,
Erlöserkirche

Im Gottesdienst in der Ev. Erlöserkirche Bad Godesberg erklingt die Kantate *Wer nur den lieben Gott lässt walten*, BWV 93. Johann Sebastian Bach komponierte diese Kantate für den 5. Sonntag nach Trinitatis und führte sie 1724 in Leipzig zum ersten Mal auf. Der Kantate liegt der Choral *Wer nur den lieben Gott lässt walten* von Georg Neumark zugrunde. Der Text bezieht sich in allgemeiner Form auf die Lesungen des Sonntags; im Evangelium wird uns die Geschichte vom großen Fischzug des Petrus erzählt. Der unbekannte Dichter des Kantatentextes behielt die erste, vierte und letzte Strophe wörtlich bei und bearbeitete die übrigen Strophen zu Rezitativen und Arien. In den Rezitativen 2 und 5 erweiterte er den Liedtext um freie Formulierungen und gibt einen Hinweis auf das Evangelium. Bach hat die Kantate später noch öfter aufgeführt und das zentrale Duett Nr. 4 sogar einige Jahre danach zu einem seiner Schübler-Choräle für die Orgel umgearbeitet. Die Kantorei der Erlöserkirche sowie die Solisten Andrea Graff, Alexandra Thomas, Nikolaus Borchert, Frederik Schauhoff werden begleitet vom Orchester der Erlöserkirche unter der Leitung von Kantor Christian Frommelt.

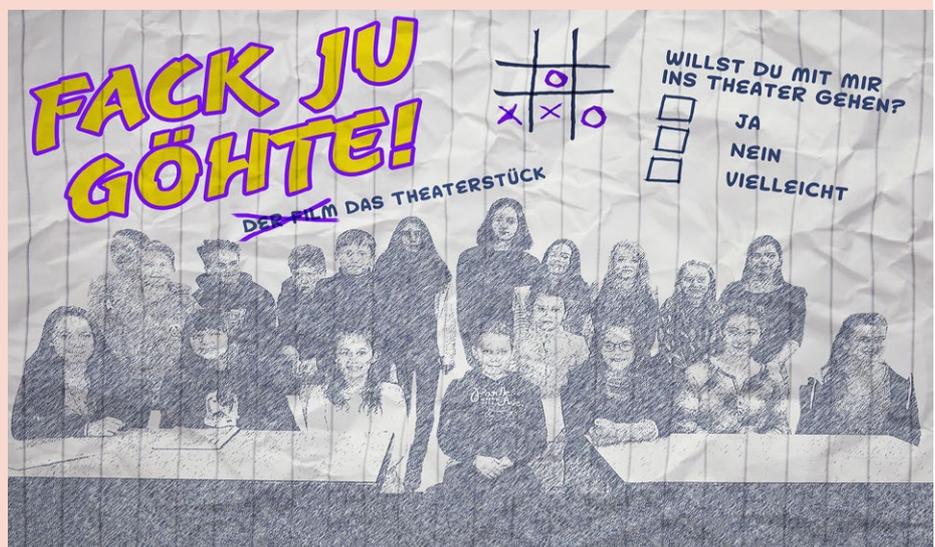


Fack ju Göhte

Präsentiert von der Jugend-Theater AG

1.7./2.7./3.7. + 4.7. 19:00,
Historischer Gemeindesaal

Der Titel ist eine absichtliche Falschschreibung von Fuck you, Goethe und ist eine Komödie von Bora Dagtekin. In Deutschland hatte sie mit etwa 5,6 Millionen die meisten Kinobesucher im Filmjahr 2013. Bis Juli 2014 hatte sie über 7 Millionen Besucher. Zum Inhalt der Bühnenadaption und Produktion der Jugendtheater AG: Auf sein vergrabenes Diebesgut wurde einfach eine Turnhalle gebaut! Der Ex-Knacki Zeki Müller ist stinkesauer und hat keine andere Wahl: Er bewirbt sich für die Stelle als Hausmeister und muss dann auch noch als vermeintlicher Aushilfslehrer an der Goethe-Gesamtschule anheuern. Damit hat das deutsche Bildungssystem ein Problem mehr - den krassesten Lehrer aller Zeiten. Während Zeki nachts nach seiner Beute gräbt, bringt er tagsüber mit seinen ruppigen, aber nachhaltigen Lehrmethoden die Chaotenklasse 10b auf Spur. Ohne zu ahnen, in wen sie sich da gerade verliebt, ermahnt die überkorrekte Referendarin Lisi Schnabelstedt ihren Kollegen Müller emsig zu pädagogischer Verantwortung und erweckt in dem Raubein moralische Restwerte zum Leben. Herzliche Einladung! Ort: Kronprinzenstrasse 31, 53173 Bonn. Einlass: ab 18:30 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr/ Eintrittspreis: Erwachsene 6 € und Kinder/Jugendliche 4 €.



Junge Senioren Kolumba-Museum Köln



**Do 2.6. 8:50, Haltestelle Bad Godesberg
Bahnhof - Linie 16, Richtung Köln**

Das Kolumba Museum zeigt die Ausstellung *Der rote Faden. Ordnungen des Erzählens*. Mit welchen Mitteln erzählt die bildende Kunst? Wie unterscheiden sich dazu die Inhalte und Strukturen von anderen Erzählformen? Im Mittelpunkt der Ausstellung steht der mittelalterliche Bilderzyklus des Heiligen Severin in Verbindung mit Mappenwerken, Fotografien und einzelnen Bildern, worin sich das Erzählte in einem einzigen Motiv verdichtet. Sehr eindrucksvolle und nachdenkliche Videoarbeiten und die neue spätgotische Skulptur Christus in der Rast bereichern die Eindrücke. Nach der Führung von 10:30-12:00 Uhr steht etwas Zeit zur freien Verfügung, gegen 15:30 Uhr sind wir wieder zurück. Kosten p.P. für Fahrt, Eintritt, Führung höchstens 17,50 €. Anmeldungen bitte bis 23. Mai 2016 unter Mail: hiob@erloeser-kirchengemeinde.de oder ☎ 74 88 652 *Miriam Hiob*

Seniorenforum

Do 9.6. 15:00, Axenfeldhaus



Herzliche Einladung zum Vortrag *Madagaskar – Paradies im Indischen Ozean!* Frau Goldhausen entführt uns an diesem Nachmittag auf die viertgrößte Insel der Erde. Auf der virtuellen Reise sehen wir die Hauptstadt Antananarivo, einige Nationalparks mit einer faszinierenden Flora und Fauna, das Landesinnere und einen schneeweißen Sandstrand. Bei Kaffee und Kuchen können Sie diese einzigartigen Bilder genießen. Auf Ihr Kommen freut sich *Miriam Hiob*



**Besuchsdienstkreis
Mi 22.6. 10:00, Axenfeldhaus**

Akzentgottesdienst Mit ehemaligen Konfirmanden



So 19.6. 10:00, Erlöserkirche

Mit der Konfirmation endet für viele Jugendliche eine Zeit, in der sie – weil es zum Unterricht einfach dazugehört – häufig im Gottesdienst gewesen sind und auch Gottesdienste mitgestaltet haben. Um den Kontakt zu ihnen, auch was den Gottesdienst angeht, nicht vollkommen lose werden zu lassen, werden ehemalige Konfirmanden aus den letzten Jahrgängen den Akzentgottesdienst am 19. Juni mit mir zusammen vorbereiten und gestalten. Zu diesem Gottesdienst und zum anschließenden Kirchenkaffee lade ich herzlich ein. *N. Waschk*



**Konfirmandenunterricht
Anmeldung für Konfirmanden**

Im September beginnt der neue Konfi-Kurs. Dazu laden wir alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien die achte Klasse besuchen werden, herzlich ein. Der Unterricht findet dienstags in der Zeit von 17:30–19:00 Uhr statt. Auf der Internetseite der Erlöser-Kirchengemeinde findet sich unter der Rubrik *Service* ein Anmeldeformular zum Download, das ausgefüllt im Gemeindebüro zur verbindlichen Anmeldung abgegeben werden kann. Fragen zum Konfirmandenunterricht können gern an mich gerichtet werden, am besten per Mail: beatrice.fermor@web.de.

Für das Team: Beatrice Fermor

**Besuchsdienstkreis
Verstärkung für unser Team gesucht**

Unser Besuchsdienstkreis würde sich über Verstärkung freuen! Gesucht werden Gemeindeglieder, die innerhalb eines Monats zwei oder drei Senioren aus der Gemeinde am Geburtstag besuchen und ihnen die Grüße und guten Wünsche der Gemeinde überbringen. Rufen Sie mich bei Interesse im Blick auf nähere Informationen gerne an – ein sehr netter Kreis, der sich einmal monatlich im Axenfeldhaus trifft, erwartet Sie. *N. Waschk* ☎ 363 485

GLITSCH ▪ NECKE Bestattungen

seit 1880 Familienunternehmen
in Bonn ▪ Bad Godesberg
Inhaber: Ulrich Necke und Christopher Necke

24- stündige Erreichbarkeit: (0228) 36 31 19

Im Trauerfall stellen wir - mittlerweile in der sechsten Generation - unser Wissen und unsere Erfahrung in Ihre Dienste, um Sie in allen Bestattungsangelegenheiten fachgerecht zu beraten, zu betreuen und zu begleiten.

Auch zur vorsorgenden Beratung stehen wir jederzeit zur Verfügung, ebenso wie für Vorträge und Informationsabende, auch bei uns im Hause.



53173 Bonn-Bad Godesberg, Beethovenallee 8-12,
Tel. (0228) 36 31 19, Fax. (0228) 36 35 42
www.glitsch-necke-bestattungen.de





Kinderbibelwoche
Detektiv Pfeife
folgt der Glücksspur

Mo-Fr 15.-19.8.
10:00-16:00,

Histor. Gemeindesaal

Alle Kinder von 6-11 Jahren sind herzlich zur Kinderbibelwoche eingeladen. Sie findet in der letzten vollen Sommerferienwoche von Montag - Freitag 15.-19.8.



10-16:00 Uhr statt. Die Kinderbibelwoche widmet sich in diesem Jahr dem Thema *Glück*. Begleiten wird uns dabei Detektiv Pfeife, der einen untrüglichen Spürsinn für das Glück hat. In biblischen Geschichten und spannenden Kreativ-Workshops kommen wir dem Glück auf die Spur. Auch ein Tagesausflug steht auf dem Programm. Die Kinderbibelwoche ist, wie schon in den Jahren zuvor, mit dem Ferienprogramm der in Trägerschaft unserer Gemeinde befindlichen OGS Paul Klee verbunden. Daher besteht die Möglichkeit, die Kinder schon ab 8:00 Uhr betreuen zu lassen. An der Kinderbibelwoche können maximal 50 Kinder teilnehmen. Ein Kostenbeitrag von 40,- Euro wird erbeten. Anmeldung: Auf der Website unserer Gemeinde findet sich unter der Rubrik *Service* ein Anmeldeformular zum Download, das ausgefüllt im Gemeindebüro abgegeben werden kann. Infos: Miriam Hiob, Mail: hiob@erloeser-kirchengemeinde.de oder bei Pfarrerin Fermor, Mail: beatrice.fermor@web.de

Abschluss-Familiengottesdienst
Erfahrungen und Entdeckungen
während der Kinderbibelwoche

So 21.8. 10:00, Hist. Gemeindesaal

Zum Abschluss feiern und gestalten wir gemeinsam einen Familiengottesdienst mit den Erfahrungen und Entdeckungen dieser Woche. Jugendliche ab 14 Jahren, die interessiert sind, während der Kinderbibelwoche als Betreuer mitzuarbeiten, sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Für das Vorbereitungsteam: Beatrice Fermor

PARKBUCHHANDLUNG
Herzlich willkommen bei
Inh. Barbara Ter-Nedden




Koblenzer Str. 57
53173 Bonn - Bad Godesberg
Tel. (0228) 35 21 91 Fax (0228) 35 90 21



Treffpunkt Bücherei

Literatur am Vormittag

Mi 15.6. 10:00, Axenfeldhaus



Wir lesen und sprechen über Eric-Emmanuel Schmitt *Die Träumerin von Ostende*. Wie sehr spielt die Phantasie in unserem Leben eine Rolle? In drei Erzählungen zeigt Eric-Emmanuel Schmitt, wie die Macht der Einbildung unser Leben bestimmt und wie schmal der Grat zwischen Wirklichkeit und Wahn sein kann. Hat die in die Jahre gekommene Emma wirklich die leidenschaftliche Affäre erlebt, von der sie so anschaulich berichten kann? Hat Gabrielles Mann sie tatsächlich viele Jahre betrogen? Und was hat es mit den verstörenden Geräuschen auf sich, die Lehrer Maurice nachts in seiner einsamen Ferienhütte hört?

Schmitt, Eric-Emmanuel: *Die Träumerin von Ostende. Erzählungen*, 284 Seiten

Unser Buchtipps für Juni



Die kleine Malka aus Russland wird zur *Eiskönigin von Amerika*. Aus der Armut der Kindheit schafft sie es zur Herrscherin über ein Speiseeisimperium. Malka Treynovskys Familie emigriert 1913 aus Russland in die USA und landet im Einwanderer-Slum im Lower East End. Die Armut und die Enge des Viertels mit seinem Lärm, Gestank und enttäuschten Hoffnungen prägen den ersten Teil des in der Ich-Perspektive erzählten Rückblicks der inzwischen über 70 Jahre alten Lillian Dunkle, so heißt die raffinierte und geschäftstüchtige ehemalige Malka jetzt, und sie ist Besitzerin einer das ganze Land überziehenden Kette von Eissalons. Ein Unfall mit einem Pferd, das den Eiswaagen von Papa Dinello zog, machte sie zu einem behinderten Kind, das nur noch an Krücken laufen konnte. Verlassen von ihrer Familie und von Dinello aus schlechtem Gewissen

heraus aufgenommen, lernt sie von ihm die Geheimnisse der Eisproduktion und setzt sich schließlich mit ihrer Energie und skrupellosen Geschäftstüchtigkeit sogar gegen die Dinellos durch und erlebt einen beispiellosen Aufstieg. Dieser Roman fegt wie ein Wirbelwind durch das 20. Jahrhundert und erzählt die außergewöhnliche Geschichte einer ungezähmten Heldin, eines turbulenten Lebens und der Entdeckung der süßen Magie. Eine spannende Lektüre.
Gilman, Susan Jane: Die Königin der Orchard Street. 600 Seiten Rosemarie Kimmerle



Wir wünschen allen einen schönen Lesesommer!

Kinder lesen für Kinder
Clockwork Angel



Clockwork Angel von Cassandra Clare ist ein extrem gutes Buch mit viel Spannung. Ich habe es mit viel Freude und Spaß gelesen. Es geht um die 16-Jährige Theresa Gray, Tessa genannt. Sie wohnt in New York 1878. Doch eines Tages bekommt sie einen Brief von ihrem Bruder aus London. Er fordert sie auf, zu ihm nach London zu kommen. Als sie dem Wunsch ihres Bruders nachkommt, wird sie in London in eine Reihe merkwürdiger Vorkommnisse gezogen und findet sich inmitten einer völlig fremden Welt wieder. Dort findet sie schon bald Verbündete, die eigentlich gar nicht ihre Verbündeten sind...
Ach wisst ihr, lest es doch einfach selbst. Es lohnt sich auf jeden Fall!! Ein wirklich spannendes Buch, das man ruhig mal gelesen haben sollte. Viel Spaß!
Cassandra Clare: *Clockwork Angel - Chroniken der Schattenjäger (1)*, 576 Seiten. Benjamin Žarić, 11 Jahre

Konfirmation



In zwei festlichen Abendmahlsgottesdiensten wurden am 21. und 22. Mai 35 Jugendliche in der Erlöserkirche konfirmiert. Der von Pfarrerin Beatrice Fermor, Imke Schauhoff und Miriam Hiob gestaltete Gottesdienst stand unter dem Thema *Vom Schatz des Glaubens*. Im Zentrum der Predigt stand das Jesuswort aus der Bergpredigt: *Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz*. Dabei warfen die Beteiligten einen Blick in die Schatzkiste des Glaubens und stellten Schätze vor, die die Konfirmierten während ihrer Konfirmationszeit gesammelt hatten.

Beatrice Fermor

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896; Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Juliane Kalinna ☎ 362 718; Christoph Lohrke ☎ 243 710 24, Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 93 59 70 53; Annette Otto ☎ 962 185 40, Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257; Dr. Manfred Wadehn ☎ 356 804

Pfarrer Norbert Waschke, Uhlandstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9-10:00 und Fr 12-13:00, u. n.V.

Pfarrer Daniel Post, Büro im Axenfeldhaus, Habsburgerstr. 9 ☎ 935 83-41, am sichersten zu erreichen: freitags von 9:30-11:30 u.n.V., Mail: post@erloeser-kirchengemeinde.de Entlastungspfarrstelle (50 %):

Pfarrerin Beatrice Fermor ☎ 02228/912 843, Mail: fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: C. Bärhausen und J.P. Köster, Kronprinzenstr. 31, ☎ 935 830, Fax: 935 8333 Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindepädagogin:

Miriam Hiob ☎ 74 88 652, Fax 74 88 653, Mail: hiob@erloeser-kirchengemeinde.de, Sprechzeiten: Di 11-12:00 + 16-17:00 u.n.V.

Gemeinderedakteurinnen:

Corinna Bärhausen ☎ 935 830, Mail: baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de Elisabeth Knobel ☎ 357 508, Fax: 36 81 369



Neues aus dem Kindergarten Bericht vom Frühlingsfest

Am 30. April fand das traditionelle Frühlingsfest des Erlöser-Kindertages statt, das dieses Jahr unter dem Motto *Wir sind alle Kinder dieser Welt* stand. Die Vorschulkinder zeigten in einem wunderbaren Theaterstück ihr Können und reisten mit dem Hasen Felix um die Welt.

Dazu hatten sie im Vorfeld großartige Kullissen gebastelt. Auch die anschließenden Spiele und Aktivitäten präsentierten sich international, so u.a. Händefärben mit Henna, das Erraten von Landesflaggen, das Basteln von Indianerketten oder das Zusammensetzen eines Weltkartenpuzzles. Es war ein rundum gelungenes Fest voller Fantasie und Ideen und sogar mit Grillen und einem leckeren Buffet. Ein herzlicher Dank an die Erzieherinnen!

Bleiben Sie beweglich!

MIT **PHYSIOTHERAPIE ALS HAUSBESUCH**

Sie möchten selbständig bleiben?

Unsere hochqualifizierten Therapeuten helfen Ihnen dabei. Seit 25 Jahren in Bonn.



☎ **Physiotherapie** ☎ **Schmerztherapie**

☎ **Sitzgymnastik** ☎ **Sturzprävention**

Vertrauensvoll und bequem zuhause. Bei eingeschränkter Mobilität als Kassenleistung möglich! Fragen Sie Ihren Arzt oder rufen Sie uns unverbindlich an:

Telefon 02 28-96 91 05 40



PhysioTHERAPIE
Andrea Lazarev

Denn Bewegung ist Leben.

Jugendleiter: Wolfgang Walther ☎ 947 758 64, Mail: w.walther59@web.de

Kantor: Christian Frommelt ☎ 353 773

Küsterin: Annegret Kadur ☎ 0171/419 001 7, Mail: kadur@erloeser-kirchengemeinde.de

Axenfeldhaus: Paul Geddis, Habsburgerstr. 9 ☎ 0174/599 212 1 Mail: geddis@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im Axenfeldhaus: Di 10-13:00, Di/Do 16-19:00 und Mi/Fr 16-18:00

Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761, buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Kindergarten: Friedrichallee 8b, Leitung: Christa Schmidt ☎ 356 281, Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de Sprechzeiten: Mo 14-16:00

Seniorenheim: Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27 ☎ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Axenfeldhaus (Ax) **Hist. Gemeindesaal (HS)**
Habsburgerstr. 9 **Kronprinzenstr. 31**

Elterncafé (0-9 Monate): Mi 10-11:00

Offener Kontakt-/Spieletreff (9 Mon-3 J.): Di 10-11

Mittwochgruppe (6-8 J.): Mi 15-16:30

Junior-Treff (9-11 J.): Mi 16:45-18:15

Jugendkeller: Di 19-21:30 (ab 12 J.), Fr 17-19:00 (ab 10 J.), Fr 19-22:30 (ab 12 J.)

Jugendband: Fr 18:00, Probenraum

Jugend-Theater-AG: Mo 18:00-20:00 ab 10 J.

Leseclub: jed. Do 15:00 für Kinder ab 8 Jahren

Musik

Axenfeldhaus (Ax) **Hist. Gemeindesaal (HS)**
Habsburgerstr. 9 **Kronprinzenstr. 31**

Kantorei: Di 19:30 (HS)

Godesb. Posaunenchor: Do 19:30 (Ax)

Bläseranfänger: Do 17-19:30 (Ax)

Kinderchor: Do 16:30 Uhr (HS) 3.-4. Klasse; Fr 15:15 (Ax) 1. -2. Klasse; Fr 16:00 (Ax) Vorschulalter von 4-6 Jahren

Jugendchor: Do 17:15 (HS) Schulkinder ab 5. Klasse; Ch. Frommelt ☎ 35 37 73

Musikalische Früherziehung: Altes Pfarhaus Flötenspielkreis 1. Jahr: Mi 15-15:45 Flötenspielkreis 2. Jahr: Mi 16-16:45 Kirsten Landmann ☎ 369 692 9

Kreise und Veranstaltungen

Kindergottesdienst: Sophie-Marie Klingen Mail: sophie.klingen@googlemail.com ☎ 0157 521 415 92

Kirchenkaffee: Judith Andreae ☎ 32 97 663

Bibel-Gespräche/Glaubenskurse/Erwachsenen-Katechese etc.: Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

Bibel bewegt: Bettina Post ☎ 0177-641 230 6

Mail: Bettina@lebetanz.de

Seniorenforum: siehe Aktuelle Termine **Kegele für Senioren** im Johanniterhaus, 2. und 4. Mo/Monat 15:30

Besuchsdienstkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat, 10:00, Axenfeldhaus, Pfr. Waschke ☎ 363 485

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE423 705 019 800 200 008 65



MISATANGO Von Martin Palmeri

Tangos schuf er eine ausdrucksstarke Messversion mit großer Intensität. Geschickt greift

berg übernehmen wird. Die weiteren Interpreten sind: Melitta Bubalo (Klavier), Helgard Rehders (Sopran), der Kammerchor *Suono con Anima* und ein Streicherensemble. Die Leitung hat Christoph Gießer.

So 3.7. 19:00, Johanneskirche

Die alten liturgischen Messtexte und Argentinischer Tango - was für ein Gegensatz! Dem Komponisten Martin Palmeri gelingt es freilich, eine überzeugende Synthese aus beidem zu bilden. Mit der Rhythmik und Harmonik des

er auch auf alte, polyphone Kompositionstechniken und Formen, wie z.B. die Fuge zurück. Typisch für den Tango ist das Instrument Bandoneon. Palmeri weist dem Instrument einen großen, oft solistischen Part zu, den der Kölner Bandoneonspieler Stephan Langen-

Das Programm wird ergänzt durch drei Chorstücke aus dem Zyklus *Bendita Sabedoria (gepriesene Weisheit)* des Brasilianers Heitor Villa-Lobos und durch Werke für Bandoneon und Kontrabass von Astor Piazzolla. Der Eintritt beträgt € 12,- / 8,-.

Herzlich willkommen!

Aus dem Presbyterium Neue Ämter

Nein, wir als Presbyterium haben nicht mit staubtrockener Bürokratie angefangen, sondern uns zuerst einmal auf einer Kennenlern-Klausur zwischenmenschlich an unseren gegenseitigen Gaben erfreut, sowie das Große und Ganze des Presbyter-Daseins in den Blick genommen. Außerdem haben wir uns gegenseitig von den Erfahrungen berichtet, die wir als Inhaber von bestimmten Ämtern und Funktionen sammeln konnten. Dies war eine gute Vorbereitung auf die Wahlen in der Aprilsitzung.

Fast 30 Positionen wurden neu besetzt. Viele werden ihre Wirkung im Hintergrund erfüllen, andere werden dann vorgestellt, wenn damit eine konkrete Aktion verbunden ist bzw. es etwas zu berichten gibt. Eine kleine Auswahl wollen wir aber hier schon wiedergeben, damit Sie wissen, wer sich für was in der Gemeinde in den Dienst nehmen lässt:

Ämter in unserem Presbyterium

Vorsitzender: Pfr. Gruzlak

Stellvertretender Vorsitzender:

Herr Kercher

Finanzkirchenmeister: Herr. Prof. Dr. Freyer

Stellvertretender Finanzkirchenmeister:

Herr Beaumont

Baukirchenmeister: Herr Bauer

Personalkirchenmeisterin: Frau Rehders

Diakoniekirchenmeister: Pfr. Fincke

Pfarrer Gruzlak

Gemeindeversammlung Bauvorhaben in der Gemeinde

Die Vorträge, Präsentationen und Erläuterungen beleuchteten durch die Bank



alle Bauvorhaben in unserer Gemeinde. Nichts wurde ausgespart. Geduldig beantwortete unser Baukirchenmeister Wolfgang Bauer, auch alle Fragen, die bereits an anderer Stelle aufgegriffen wurden. So ergab sich ein Gesamtüberblick mit den Einzelposten Immanuelkirche, Matthias-Claudius-Gemeindehaus, Johanneskirche, Marienforster Kirche, Rigal' sche Kapelle

und perspektivische, kleine Ausblicke auf Liegenschaften wie Drachenfelsstraße und Draitschbusch usw.. Rückmeldungen und Anregungen wurden positiv aufgenommen und werden jetzt auf ihre Umsetzbarkeit geprüft.

Ergänzende Eindrücke von der Gemeindeversammlung finden Sie mithilfe des Presseartikels auf unserer Homepage. Sie dürfen aber auch gerne Gebrauch machen von der Möglichkeit, das Protokoll im Gemeindebüro einzusehen. Während wir dieses Mal den Fokus auf die

mitunter etwas trockene *technische* Seite gelegt haben, möchten wir in der Gemeindeversammlung am 11.9. etwas Zeit reservieren, die konzeptionelle und emotionale Ebene anzusprechen. Damit



sich berechnete Vorfremde entlädt in *Tschakka! Wo ist der Bauhelm? Ich pack mit an, damit wir bald schöne neue Räume haben!*

Pfarrer Gruzlak

Der Geburtstag des Propheten

Am 24.4. gab es für drei Personen aus unserer Gemeinde nach der Gemeindeversammlung, die um 13:00 Uhr endete, nur eine kleine Pause. Dann traf man sich vor unserer befreundeten Nachbarmoschee in der Koblenzer Straße. Der Anlass: Die Feier des Geburtstages des Propheten. Ein Fest, das in der muslimischen Welt einen hohen Stellenwert hat. Fundamentalistische Strömungen lehnen es allerdings als unzulässige Neuerung ab. Ausgestattet mit einem großen Blumenstrauß und einen selbstgebackenen Schokokuchen, betraten wir den festlich hergerichteten Innenhof. Grob geschätzt 200 Personen von jung bis alt, darunter viele Mädchen und Frauen, bildeten das Publikum. Hinter dem Rednerpult war der ganze Wandbereich mit einer übergroßen Deutschland-Flagge eingekleidet. Seite an Seite mit der Flagge der Türkei. Ein eindrückliches Zeichen der Verbundenheit. Es folgte die warmherzige Begrüßung durch den Vorsitzenden und den Imam, sowie



eine wunderschöne Koran-Rezitation. Danach durfte ich ein kleines Grußwort sprechen. Auf Wunsch veröffentliche ich es nachfolgend:

Sehr geehrter Imam, sehr geehrter Vorsitzender, liebe Muslimas, liebe Muslime, als Pfarrer und Vorsitzender der Evangelischen

Johannes-Kirchengemeinde und auch im Namen meiner beiden Begleiter, Frau Prätorius und Herrn Woltmann, überbringe ich Ihnen die besten Grüße Ihrer christlichen Nachbarn zu Mevlid Kandili. Wir freuen uns sehr, dass die Fatih-Moschee diese schöne Tradition so hochhält und wir als Gäste eingeladen sind.

Das ist ein vorzügliches Zeichen, dass wir uns gegenseitig bei großen Festen besuchen und so spüren können, was dem anderen gerade jetzt wichtig ist - der Besuch zur Weihnachtszeit bei uns ist mir noch gut in Erinnerung!

In der Türkei wird der Geburtstag des Propheten tagelang gefeiert, Moscheen werden besonders geschmückt, alle sind fröhlich: Großartig, dass dies auch in

unserem Stadtteil Dank der Ditib wiederentdeckt wird. Den Propheten zu besingen, ihn in Gedichten zu würdigen, Geschichten aus seinem Leben zu teilen – das liegt Ihnen als Muslimen nahe. Als Christ hat mir etwas geholfen, um diese Freude besser nachvollziehen zu können: Ein alter, islamisch-getreuer Film: Mohammed – der Gesandte Gottes. Der Prophet wird darin nicht gezeigt, aber sein Leben wird gemäß dem Koran wiedergegeben. Und ich habe begriffen, warum Muslime ihn so feiern: Der Prophet war ein Revolutionär. Er hat Ungerechtigkeiten überwunden. Er hat sich für die Schwachen eingesetzt. Und er wusste nicht immer besser, was Allah sagen will – wie wir heutigen Menschen das manchmal tun - sondern er hat Allah zugehört. Das ist großartig! Wenn Muslime einen solchen Propheten haben, dann werden auch sie sich einsetzen für Gerechtigkeit, werden alte Ansichten neu interpretieren – wie Mohammed damals – und offen sein dafür, dass Allah höhere Gedanken hat als wir Menschen. Darüber freuen wir uns mit und wünschen segensreiche Feierlichkeiten!

Neuer Oblatenbecher Für das Haus auf dem Heiderhof

Dank der großzügigen Spende eines Gemeindeglieds konnten wir für das Seniorenheim *Haus auf dem Heiderhof* einen schönen Becher für die nach den Abendmahlen übrig gebliebenen Oblaten



kaufen. Dadurch erhöht sich beim Abendmahl die würdige Gestaltung, was gerade für das ökumenische Miteinander hilfreich ist. Da

noch Geld übrig ist, werden wir auch für das Hubert Peter Haus in der Wichterichstraße die liturgische Ausstattung ergänzen. Ganz herzlichen Dank von den Bewohnern der beiden Einrichtungen, die die monatlichen Abendmahlsgottesdienste in großer Zahl besuchen.

Pfarrer Rainer Fincke

ADRESSEN

Pfarrer Rainer Fincke, Sprechstd. n.V.
Am Draitschbusch 3 ☎ 331 808
Mail: rainer.fincke@jkg-bg.de
Pfarrer Jan Gruzlak, Sprechstd. n. V.
Merianstraße 63 ☎ 974 670 51,
Mobil: 0178-778 368 6
Mail: jan.gruzlak@jkg-bg.de

Gemeindeamt

Drachenfelsstr. 16, 53177 Bonn
Mo-Fr 8:30-10:00, Do zusätzlich 14-16:00
Isabel Fischer ☎ 932 999-05, Fax -06,
Mail: isabel.fischer@jkg-bg.de
Bärbel Klein ☎ 932 999-07,
erreichbar Di, Mi, Do von 09:00 bis 12:00
Mail: klein@jkg-bg.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben.

www.jkg-bg.de

Presbyterium

Wolfgang Bauer ☎ 910 843 7; Alexander
Beaumont ☎ 324 067 8; Prof. Dr. Eckart
Freyer ☎ 361 310; Csilla Janesch ☎ 707 8
58 6; Gundi Kalitzke ☎ 323 790, g.kalitzke@
jkg-bg.de; Hans-Georg Kercher ☎ 313 927;
Birgit Pällmann ☎ 961 091 79; Helgard
Rehders ☎ 304 293 00, h.rehders@jkg-bg.de;
Dr. Bernhard Roscher ☎ 184 708 87, Ingrid
Wellenbeck ☎ 323 091 9

KINDERGÄRTEN

in Trägerschaft der KJF

Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehleke-Guta ☎ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Carmen Heinemann ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindefredakteur:

Robert Kehl ☎ 0176-212 071 17
Mail: gemeindebrief@jkg-bg.de

Jugendleiterin:

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071
Mail: lissel-gunnemann@jkg-bg.de
Kantor: Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 7078586

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11

Küsterin: Regina Franz ☎ 935 912 06

Marienforster Kirche, Am Draitschbusch

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

Küsterin: Regina Franz ☎ 935 912 06

Büro: Lili Krieger ☎ 32 10 80, Di+Do 9-11:00

info@jkg-bg.de



Gesprächsabend

Lektüre für alle Fälle –
Unsere Pfarrer packen aus

Mi 1.6. 19:30, Immanuelkirche

Die Bibel ist das Buch der Bücher und hält zu allen Themen des Lebens etwas bereit. Wir, das Büchereiteam, sind allerdings fest davon überzeugt, dass unsere Pfarrer nicht nur zu diesem einen, sondern gerne auch zu anderen Büchern greifen. Um dies herauszufinden, laden wir Pfarrer Rainer Fincke und Pfarrer Jan Gruzlak zu einem entspannten Gesprächsabend ein. Mit Hilfe detektivisch akribischer Fragen möchten wir unseren Verdacht der Vielbücherei bestätigen. Welche Bücher sind es, die in den Regalen unserer Pfarrer zu finden sind? Wir werden Rainer Fincke und Jan Gruzlak bitten, Einblicke in ihre literarischen Welten zu geben und versprechen uns davon einen unterhaltsamen, bereichernden Abend mit vielen Anregungen zur eigenen Lektüre. Herzliche Einladung!



Seniorenforum Immanuelkirche

Kaffee – eine Bohne
erobert die Welt

Do 2.6. 15:30, Immanuelkirche

Eine spannende Zeitreise durch die Jahrhunderte des Kaffees und deren Eroberungszug bis heute erwartet Sie. Text und Lesung: Gerda Corssen. Zu dieser Kaffeelung sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Ihre Lili Krieger

Seniorenachmittag

Marienforster Kirche

Do 9.6. 15:00, Kaminraum Marienforst

Wir treffen uns im Kaminraum der Marienforster Kirche. Es freut sich auf Sie

Ihre Lili Krieger



Predigttexte

Im Juni 2016
bei uns in
der Gemeinde

12.06.2016 Lk 15, 1-10
19.06.2016 Pslam 18,30
26.06.2016 1 Kor 1, 18-25
03.07.2016 Mt 28, 16-20

200 Jahre Kirchenkreis Bonn

Jubiläumsfeier mit Open-Air-Gottesdienst



So 5.6. ab 10:00, Marktplatz Bonn

Wie bereits in der Gemeindeversammlung 2015 angekündigt und über die Gruppenkonvente an die Ehrenamtlichen zur allgemeinen Verbreitung weitergegeben: Am 5. Juni feiern wir gemeinsam das 200jährige Jubiläum des Kirchenkreises Bonn auf dem Marktplatz in Bonn. Der Gottesdienst vor Ort entfällt zugunsten der allgemeinen Teilnahme am Open-Air-Gottesdienst. Die Joki-Strampler bieten an, gemeinsam mit dem Rad dorthin zu fahren. Andere Gruppen und Kreise sowie Einzelpersonen aus unserer Gemeinde sind eingeladen, sich selbstorganisiert auf den Weg zu machen. Es lohnt sich!

Jan Gruzlak

200-Jahr-Feier Kirchenkreis Bonn



Das Programm

ab 10:00 Uhr

Einsingen, Posaunenanspiel und Vorprogramm auf dem Marktplatz

11:00 - 12:15 Uhr:

Abendmahlsgottesdienst mit dem EKD-Ratsvorsitzenden Heinrich Bedford-Strohm (Predigt), Bischof Abednego Keshomshuham aus unserer Partnerkirche in Tansania u.v.m.

12:15 - ca. 13:45 Uhr:

Nachprogramm (Musik) mit der Suppenküche der Johanniter-Unfallhilfe Bonn

Gottesdienst der Johanniter

Für die ganze Gemeinde

DIE JOHANNITER 
Aus Liebe zum Leben

Fr 24.6. 16:00, Johanneskirche

Die Johannes-Kirchengemeinde ist betont neugierig auf alles, was ein wenig besonders ist. Sie engagiert sich im interreligiösen Dialog. Sie gewährt der Francophonen Gemeinde Unterschlupf in der Rigal'schen Kapelle und quar-

Musik im Gottesdienst



So 12.6. 10:30, Immanuelkirche

Familiengottesdienst mit der Gruppe 1 der Heiderhofer Chorspatzen. Die Chorspatzen singen und erzählen die Geschichte vom verlorenen Sohn. Leitung: Chr. Gießler.



So 19.6. 10:30, Johanneskirche

Jubelkonfirmation für alle, die das Fest der Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Gnaden, Kronjuwelen und Eichernen Konfirmation feiern. *Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen* (Psalm 18,30).

Wir blicken dankbar zurück und zuversichtlich nach vorne.

Musik: Jugendchor *Golden Voices* unter der Leitung von Christoph Gießler.

Liturgie und Predigt: Pfarrer Rainer Fincke.



So 26.6. 10:30, Johanneskirche

Gottesdienst mit unserem Gospelchor *Sounding Joy*. Leitung: Christoph Gießler.

Pfarrer Gruzlak

tiert dort regelmäßig die Evangelischen Johannesbrüder ein, die *evangelische Katholizität* leben. Insofern liegt es auf dieser Linie, wenn ein spontanes *Ja* zur Anfrage der Johanniter kam, ob sie bei uns und mit uns Gottesdienst feiern dürfen.

Der traditionsreiche, evangelische Ordnen feiert am 24. Juni einen Abendmahlsgottesdienst mit anschließendem Empfang im Matthias-Claudius-Gemeindehaus. Alle sind herzlich eingeladen.

Pfarrer Gruzlak

Kisaki

Kisaki Josef



Sa 25.6. 10-13:00, MCG

Josef – das ist die Vorwitznase, die bereits ein eigenes Musical spendiert bekam. Stets extravagant gekleidet, strotzt er vor Selbstbewusstsein. Das lässt er auch seine 11 Brüder spüren. Die tun, was Geschwister halt so tun, wenn sie so richtig sauer sind. Aber bitte Zuhause nicht nachmachen – zudem sind Zisternen, in die man kleine Nervensägen verstecken kann, heute nur noch selten in unserem Stadtbild. Genug geschwärmt von diesem Aufsteiger mit Bilderbuch-Karriere vom Ziegenhirten zum Korn-Mogul. Einfach über unser Büro anmelden und Ihre Kinder genießen lassen, wie das Team diesmal die Story aufgreift. *Pfarrer Gruzlak*



...OB FÜR SCHLOSS BRÜHL, DEN
BUNDESKANZLERBUNGALOW ODER
EINFACH NUR IHR ZUHAUSE...

AUF TEXTILE FRAGEN UND DEREN
UMSETZUNG HABEN WIR EINE
ANTWORT - VON DER ANFERTIGUNG
BIS ZUR GARDINENWÄSCHE.

WAND & RAUM

MOLTKESTR. 56 • BAD GODESBERG
0 228 376 000
WWW.WAND-RAUM.DE

Bilderbuchkino Ein richtig schöner Geburtstag



Do 30.6. 16:00, Immanuelkirche

Alle Kinder ab etwa 4 Jahren sind herzlich eingeladen. Anschließend basteln wir gemeinsam. Der Eintritt ist frei!



Joki-Strampler Natur pur in allen farblichen Facetten

Die erste Tour der JoKi-Strampler in die Apfelblüte musste witterungsbedingt verschoben werden. Im zweiten Anlauf, am 6. Mai, wurden die geübten Rad-iologen der Johannes-Kirchengemeinde reichlich mit einer unvorstellbaren Blütenpracht belohnt, die nicht nur



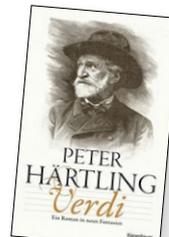
einen Augenschmaus sondern auch einen Genuss für Herz und Nase bot. Schon die Anfahrt durch den frühlinghaften Kottenforst mit seinem kräftigen, frischen Grün, das vielstimmige Vogelkonzert und die zahlreichen bunten Falter stimmten die Teilnehmer erwartungsvoll auf die blühende Landschaft ein. Gekrönt wurde die sattgrüne Landschaft durch das Wechselspiel mit *Deutschlands schönsten Öfeldern*, den Rapsfeldern. Mit vollem Herzen und in großer Dankbarkeit für diesen schönen Tag beendeten die neun Teilnehmer diese Tour nach 35 km in Bad Godesberg zurück mit einer *eisigen* Belohnung.

D. Breit



Treffpunkt Bücherei

Peter Härtling. Verdi. Buchrezension



Der Leser lernt Giuseppe Verdi (1813-1901) in seiner zweiten Lebenshälfte kennen. Mit nahezu 60 Jahren

begeistert er die Musikwelt mit seiner *Aida*. Danach zieht er sich zur wohlverdienten Entspannung auf sein Landgut Sant Agata bei Mailand zurück, reitet und unternimmt lange Spaziergänge mit seinen Hunden. Verdi möchte ein lange zurückgestelltes Projekt bearbeiten: die Komposition eines Streichquartetts. Gerade die Stimme für das Cello begleitet ihn auf Schritt und Tritt. Er führt das Quartett in e-moll im Foyer eines Grand Hotels in Mailand auf und kümmert sich persönlich um die bequeme Bestuhlung der sicher erwarteten Damen. Seinem treuen Publikum zeigt er sich mit dem Stück von einer unbekannteren Seite. Der leichte Erzählstil Peter Härtlings leitet zu einer anderen musikalischen Aufgabe. Unerwartet stirbt der von allen geschätzte Schriftsteller Alessandro Manzoni, der unter der Anwesenheit vieler Honoratioren zu seiner letzten Ruhestätte geleitet werden sollte. Es ist Verdi eine Herzensangelegenheit eine Totenmesse für den Verehrten zu komponieren. Das Werk wird bis heute hoch geschätzt; sein rühriger Verleger und Manager organisiert Aufführungen in London, Paris und Berlin. Verdis vielfältiges soziales Engagement muss ebenfalls erwähnt werden: Er und seine zweite Ehefrau Giuseppina Strepponi nehmen eine Waise aus seiner Familie in ihr Haus auf und sorgen für ihre Ausbildung. Als sich bei einem seiner Spaziergänge Landarbeiter über den umständlichen Weg zum nächsten Arzt bei ihm beklagen, entschließt sich Verdi kurzerhand ein Krankenhaus zu errichten. Ferner schafft er für die Musikerkollegen, die nicht mehr vor Publikum auftreten können, eine Pension, die Casa di Riposi. Dort wird der Komponist dereinst mit seiner Frau zur letzten Ruhe gebettet werden.

224 Seiten, Kiepenheuer & Witsch Köln
2015, 224 S., ISBN 978-3-462-04808-7

Petra Tiegel-Hertfelder

KASPARI HEIZUNG
GmbH SANITÄR KLIMA
Die Badprofis
Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst
Brennwerttechnik • Solaranlagen
Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn
Telefon (02 28) 34 51 51 • Telefax (02 28) 34 24 03
www.kaspари-bonn.de info@kaspари-bonn.de



Film-Besprechung

Der neue Film von Luc Jaquet: Das Geheimnis der Bäume

Alles ist Grün. Überall. Vor allem von Oben. Der Autor beobachtet das Wachstum der Pflanzen von Beginn an in beeindruckenden Naheinstellungen. Auf der gerodeten Fläche keimen Samen unter dem Licht aus und und strecken sich der Sonne entgegen. Die Wurzeln nehmen unterirdisch Wasser und Nährstoffe auf, unterstützt von dem dichten Geflecht der Pilze. Die süßen Früchte der Bäume ernähren Fledermäuse des Nachts und Vögel, die bei Tag kommen. Die Tiere sorgen auch dafür, die Samen über ihre Mahlzeiten und ihre Ausscheidungen kilometerweit zu verbreiten. Die Pflanzen können sich lebenserhaltend biochemisch vor Fressfein-



den schützen, indem sie ihr Blattwerk ungenießbar machen. Auf den alten Baumriesen haben sich in Jahrzehnten - nein, Jahrhunderten - Insekten, Vögel und kleine Säugetiere niedergelassen. Ein einzigartiger Lebensraum ist entstanden. Diese Bilder vermitteln nachdrücklich, wie erhaltenswert er ist. *Ich kann das Verschwinden dieser Welt nicht hinnehmen.*



Bruno Ganz verstärkt diese Eindrücke in sparsamen Kommentaren mit seiner warmen Stimme. Dokumentarfilm 2013, Frankreich. Deutsche Fassung 2.1.2014

Petra Tiegel-Hertfelder



MENDEN
BESTATTUNGEN

BEERDIGUNGSINSTITUT MENDEN

— SEIT 1887 —

Tag und Nacht
36 32 19

53179 Bad Godesberg
Schwannstraße 1

bestattungen-menden@t-online.de

- Alle Bestattungsformen
- Eigene Abschiedsräume
- Vorsorge und Beratung
- Überführungen
- Trauerdruck

Seit 1887 beraten wir in allen Bestattungsfragen, betreuen und begleiten.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Familie Menden

Kreise und Gruppen

Matthias-Claudius-Gemeindehaus, MCG, Zanderstr. 51

Kantorei: Mo 19:45, C. Gießer ☎ 934 326 7

Gospelchor Sounding joy:

Di 20:00, C. Gießer ☎ 934 326 7

Besuchsdienst: jeden letzten Mo/Monat

Mo 10:00, E. Stiehl ☎ 333 480

Kindergottesdienst-Team: Ansprechpartner

Pfr. Jan Gruzlak ☎ 974 670 51

Kindergruppe 1.-3. Schuljahr:

mit Naïke und Inge, **Do 15-16:30**

Kindergruppe 3.-5. Schuljahr:

mit Naïke und Inge, **Mi 15-16:30**

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

Gipfeltreffen: Jugendmitarbeiterkreis

monatlich einmal Do 18:30

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

Leselust-Kinderbücherei: Mi 14:30-17:30

(außer Schulferien), Ilse Ehmke ☎ 361 602

Schülersilentium: Mo-Do 14:30-16:00,

S. Richter-Kirst ☎ 0176-261 143 09

Dienstagstreff für Ältere: jeden Di 11:00,

Elisabeth Simon ☎ 314 812

Feministische Theologie:

Jeden 2. und 4. Do 19:00

Offener Haus-Bibelkreis: Mi 14-tägig,

19:30, E. Hücherig ☎ 330 854

Christliche Meditation: 2. + 4. Do 19:30,

Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

Gesprächskreis Verwaiste Eltern:

Do 16.6. 1 mal/Mon., Anmeldung bei Pfr. Gruzlak

Wirbelsäulengymnastik:

Mo 9-10:00, Mi 19-20:00, 20:15-21:15,

Christiane Schulte-Burdick ☎ 857 496

Anbau Marienforster Kirche, Am Draitschbusch

Bibeltreff: 1 mal/Monat Mo 19:30,

Pfarrer i.R. Jochum ☎ 379 440

Besuchsdienst: Mo 13.6. Jeden 2. Mo 17:00

Lore Weick ☎ 350 568 7

Seniorenachmittag: Do 9.6. 15:00

1 mal/Monat, Lili Krieger ☎ 321 080

Bad Godesberger Kantatenorchester e.V.:

Mi 20:00, W. Kuster ☎ 351 622

Volkstanz: Do 10-11:30

Inge von Zahn ☎ 289 767 2

Entspannungsgymnastik:

Di 17:30 mit A. Richnow-Edingloh ☎ 374 148

Qi Gong: Mi 17-18:30, M. Platiel ☎ 431 328

Gemeinderäume Immanuelkirche,

Tulpenbaumweg 2

Ambulante Grüne Damen und Herren:

Christina Manig ☎ 321 675

Bibelkreis: 1.+3. Mi 18:00

Christina Manig ☎ 321 675

Ökum. Taizé-Gebete: Mo 21:00, Frieden Christi

Joachim Schick ☎ 361 947

Frauenkreis: Di 21.6. 15:30 Ilse Baum ☎ 321 524

Besuchsdienst, Seniorenarbeit:

Lili Krieger ☎ 321 080

Senioren-Singkreis Herbststimmen:

Mo 15-16:00, Heidi Schäfer ☎ 915 620 20

Gymnastik Di 15-15:45

Seniorenforum: Do 2.6. 15:30 1 mal/Monat

Gedächtnistraining:

Di 9:30 Christiane Bürgel ☎ 322 950

Gymnastik gegen Osteoporose mit Rücken-

schulung - nur für Seniorinnen: Mi 15-15:45

Anmeldung: Heidi Schäfer ☎ 915 620 20

Volkstanz: Di 10-11:30 Elke Kupke ☎ 934 342 0

Heiderhofer Chorspatzen: Fr 15:00 - Gr. 1,

16:00 - Gr. 2, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Jugendchor Golden Voices:

Fr 18:00, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Eltern-Kind-Gruppe: 9 Monate - 3 Jahre,

Mo 10-11:30 Inge Lissel-Gunnemann,

Anmeldung erforderlich ☎ 334 071,

Mail: ilg@jkg-bg.de

Bücherei: Mo 16-18:00, Di 9.30-12.00,

Do 16-18:00, Fr 15-18:30, So n. d. Gottesdienst

in der Immanuelkirche bis 12:15,

Do 30.6. 16:00 Bilderbuch-Kino

Ferienausleihe Do 16-18:00 (+ s. Aushang)

Ulrike von Bargen ☎ 289 385 4

Eine-Welt-Laden: Mo, Do, Fr 16-18:00

Joachim Schick ☎ 361 947

Großzügige Spende für Hilfsprojekte in Nepal

8.600 Euro Spenden der
Thomas-Kirchengemeinde



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der evangelischen

Thomas-Kirchengemeinde Bad Godesberg haben in ihren Konfirmationsgottesdiensten an den vergangenen beiden Wochenenden sensationelle Kollekten von 8600 Euro zur Unterstützung humanitärer Projekte in Nepal gesammelt. Der Godesberger Arzt Dr. Fred Prünke hatte im Rahmen des Konfirmanden-Unterrichts über die für die notleidende Bevölkerung noch immer sehr ernste Situation in Nepal berichtet und dabei die von ihm betreuten Projekte vorgestellt, was die Jugendlichen sehr bewegte. Einmal handelt es sich um ein Waisenkinderdorf, das bereits 1995 vom Freundeskreis Nepalhilfe e.V. für Waisen, Straßenkinder und Kinder mittelloser Eltern gegründet wurde. In diesem Dorf konnte bereits mit früherer großzügiger finanzieller Unterstützung der evangelischen Thomas-Kirchengemeinde Bad Godesberg eine Schule gebaut werden. Erst eine gute Schulbildung ermöglicht diesen Kindern in einem der ärmsten Länder der Welt eine Zukunft und die Möglichkeit einen soliden Beruf zu ergreifen. Des Weiteren stellte Dr. Fred Prünke ein Heim für schwerstbehinderte Kinder vor, das vor zwei Jahren mit seinen Mitstreitern von Ganesh-Nepalhilfe realisiert werden konnte. In diesem Zusammenhang empfand die Festgemeinde der Konfirmationsgottesdienste in der evangelischen Pauluskirche und in der evangelischen Christuskirche die Geschichte eines 8jährigen behinderten Jungen sehr berührend, der aufgrund seiner Behinderung von der Familie versteckt und in einem Verschlag vegetierte bis Vereinsmitglieder von dem Schicksal des Jungens erfuhren. Die Gliedmaßen des Jungens waren so verkümmert, dass er sich nicht eigenständig bewegen oder selbst essen konnte. Durch Aufnahme in das Behindertenheim, konsequenter Physiotherapie, ärztlicher Betreuung und vor allem liebevoller Pflege hat er nach kurzer Zeit gelernt, zu stehen, zu gehen und glücklich am Leben teil zu haben.

Infos über die Projektarbeit: www.nepalhilfe.de und www.ganesh-nepalhilfe.org

Pasticcio Strings & Voices



So 12.6. 17:00, Kulturcafé Selig

Man nehme zwei schöne Frauenstimmen, vermische sie mit ein bis zwei sonoren Männerstimmen, gebe handverlesene ausgefuchste Klänge unterschiedlicher Instrumente hinzu und vermische alles, bis sich ein wohltönendes Ganzes ergibt. Frisch zubereitetes Pasticcio wird serviert in spannend aufeinander folgenden Gängen geschmackvoll portionierter Arrangements im Jazz-, Pop & Rock-Dressing. Bekanntes überrascht hier durch die Beigabe von Prisen besonderer Klangwürze und garantiert so den geneigten Tafelgästen abwechslungsreiche Hörfreuden. Mehrstimmige Aromen, von sanft harmonisiert bis gewagt schräg, bleiben anhaltend am akustischen Gaumen haften ... und das überzeugt nachhaltig davon, dass ein Pasticcio mehr ist als nur eine bessere Pizza! *Geschmackvolles im Klang* – das servieren die fünf vielseitig orientierten Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Städten Deutschlands! Auf ihren *Rezepten* finden sich ausschließlich Zutaten aus klingenden Stimmen und schwingenden Saiten. Eintritt frei – Einlass ab 16:00 Uhr - Spenden erbeten!



Jazzvesper in der Pauluskirche

Achtung: Terminverlegung auf den 19.6.



So 19.6. 18:00, Pauluskirche

Let the sunshine in lautet das Motto der 11. Jazzvesper Bonn in der Pauluskirche. Die für den 26.6. geplante Vesper wurde wegen der Fußball-Europameisterschaft um eine Woche vorverlegt. Wir freuen uns auf einen beschwingten Abendgottesdienst mit einem 18-köpfigen Big-Band-Sound, unter der Leitung von Jürgen Dietz. Prof. Dr. Gotthard Fermor (Flügel) und Jürgen Hiekel (Saxophon) begleiten den Gemeindegesang und sorgen für eine poetische Liturgie. Pfarrer Siegfried Eckert denkt über ein Wort aus der Bergpredigt nach. Nach der Vesper laden wir zum Nachklang ins Kulturcafé Selig ein.



Grillen

Für alle Jugendlichen
aus der Gemeinde

Fr 24.6. ab 18:30, Pauluskirche Kirchhof

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen, und neuen Konfis und an die frisch Konfirmierten zum Jugendgrillen rund um die Pauluskirche. Wir sorgen für Bratwürste, Brötchen, leckere vegetarische Alternativen und ein wenig Musik. Ihr müsst nur gute Laune und den ein oder anderen Freund mitbringen. Getränke bieten wir für kleines Geld an. Infos bei Daniel Schöneweiß.

Würdevoll Abschied nehmen.



Becker

Bestattungshaus · seit 1888 im Familienbesitz
53179 Bonn-Bad Godesberg · Drachenburgstraße 81 - 83

www.bestattungshaus-becker.de · TAG UND NACHT 0228 / 34 29 61



Kinderkirche

Für alle Kinder
von 6-11 Jahren

**KIRCHE MIT
KINDERN**

Sa 25.6. 11-14:00,
Pauluskirche

Anmeldung bitte bis freitags vor der Kinderkirche. Unkostenbeitrag: 2,50 Euro.
Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de

Wohl mir, dass ich Jesum habe

Konzert mit der Musik
einer großen Familie



So 3.7. 18:00, Christuskirche

Wussten Sie, dass J. S. Bach, der *große Bach*, auch *der Alte* genannt, neben der Komposition seines gigantischen Gesamtwerkes und zahllosen Verpflichtungen an der Leipziger Thomaskirche auch noch die Zeit fand, einen nach heutigen Maßstäben psychisch kranken Sohn zu einem achtbaren Pianisten auszubilden? In einer Zeit, die zwischen der Unterbringung von Kriminellen und psychisch Kranken noch kaum einen Unterschied machte! – Erstaunlich: Da tritt uns Bach, dessen Musik doch heute manchem als beinahe unnahbares *Bildungsgut* erscheint, plötzlich als Mensch entgegen, der sich uns auch in seiner Musik immer wieder ergreifend offenbart, wenn es uns - mit einiger Übung - gelingt, *den barocken Dialekt* seiner musikalischen Sprache zu verstehen. Das Anliegen des Konzertes der Kantorei der Christuskirche ist es, diesen *Großen* als Glied einer Kette zu zeigen, in der er sich selber sah: Er wusste sehr wohl, dass er auf den Schultern bedeutender Vorgänger stand; und zu diesen gehörten für ihn nicht nur die *Riesen* Palestrina und Monteverdi, sondern auch die Mitglieder seiner eigenen, weitverzweigten, geliebten und hochgeschätzten Familie: J. Ludwig Bach, ein Cousin zweiten Grades, von dem er allein in einem Jahr 17 Kantaten kopierte, um sie in den Leipziger Gottesdiensten aufzuführen; J. Christoph Bach, ein Onkel zweiten Grades, den er in der berühmten von ihm selbst begonnenen *Genealogie den profunden Komponisten* nannte und der hinsichtlich Charakter und Originalität im vielleicht am nächsten kam, aber auch der gefälligere J. Bernhard Bach, wiederum ein Cousin, dessen Orchestersuiten ihn vermutlich zu seinen eigenen, bis heute viel gespielten und beliebten *Franzö-*



Wie war das noch gestern...

Treffen ehemaliger
Kursleiterinnen und Mitarbeiter

Fr 24.6. 15:00, Haus der Familie

Erzählcafé mit Menschen aus den vergangenen Jahrzehnten. Ehrung und Gedenken auf dem Friedhof.

50 Jahre Haus der Familie

Festakt und Empfang mit
Oberbürgermeister und vielen Gästen



Fr 24.6. 18:00, Christuskirche

Wir feiern eine festliche Geburtstagsfeier für die ganze Gemeinde. Sie wird moderiert und präsentiert von Tom Hegermann, WDR. Musik, Interviews, eine Riesengeburtstagsstorte und viele Gäste aus Politik, Kirche und der Familienbildung warten auf Sie. Anschließend sind alle eingeladen zum Empfang. Außerdem wird an diesem Abend die Ausstellung: *Familien, Räume, Zeit* des Erwachsenenbildungswerkes Nordrhein in der Christuskirche eröffnet.



sischen Ouvertüren inspirierte. Seine Söhne und Schüler hielt Bach im Unterricht an, mit dem bei ihm gelernten Handwerk zu wuchern und eigene Wege zu gehen. So erklingt im Konzert auch eine Motette des Bach-Schülers Gottfried A. Homilius.

Ausführende:

Kantorei der Christuskirche, Ltg.: Thomas Busch und Hannah Schlage-Busch Concerto Grosso Bonn (auf Originalinstrumenten)

Sopran: Nina Koufchristou (Wuppertal)

Alt: Elisabeth Popien (Aachen)

Tenor: Max Ciolek (Osnabrück)

Karten: für 12 Euro, ermäßigt 8 Euro (SchülerInnen, Studierende, weitere Ermäßigungen für Familien)

Vorverkauf: In der Bücherei der Christuskirche, im Haus der Familie und bei den Chormitgliedern.

50 Jahre Haus der Familie

Jubiläumsfeiern

Let's dance...

Tanzparty zur Geburtstagsfeier

Fr 24.6. 19:30, Haus der Familie

Lassen Sie sich einladen zum Feiern und Tanzen mit der Liveband *LOOPING* - Eintritt 10 Euro.



Komm bau ein Haus

Zentraler Familiengottesdienst zum
50. Geburtstag - Gemeindefest für alle

So 26.6. 10:30, Christuskirche

Ein bunter Gottesdienst mit unseren Kindergärten eröffnet den Festtag. Anschließend lädt das Gelände rund um die Christuskirche und das Haus der Familie zur großen Geburtstagsfeier für Alt und Jung ein. Essen und Trinken in Hülle und Fülle und viele Angebote gibt es: Eine Tonmatschgrube für die ganz Kleinen, Herzkissen nähen, Platzkonzert des Posaunenchores, Haus der offenen Tür mit Kunstausstellung, Versteigerung u.v.m. So viel war schon lange nicht mehr bei uns los. Der Tag endet um 16:00 Uhr mit einem offenen Sommersingen aller Chöre in der Christuskirche. Ein stimmgewaltiger Ausklang unserer Feierlichkeiten. Es findet kein Gottesdienst in der Thomaskapelle und Pauluskirche statt.

Lutherfahrt: Luthers Weg zu Gottes Wort

Gemeindefahrt zu Wirkungsstätten
Luthers nach Eisenach und Erfurt



2.-4. September 2016

Keine Stadt kennt mich besser erklärte der Reformator Martin Luther über Eisenach. Hier verbrachte Luther seine wichtigsten Schuljahre 1498-1501. An der Georgenkirche verdiente er sich als Kurrende-Sänger sein erstes Geld wie 200 Jahre nach ihm Johann Sebastian Bach, Eisenachs berühmtester Sohn, der Luthers Theologie in einzigartiger Vollendung zum Klingen brachte. 1501 begann Luther in Erfurt zu studieren, das ihm geistige Heimat wurde. 1505 trat er in das Kloster der Augustinereremiten ein und wurde im Erfurter Dom



zum Priester geweiht. Auf der Reise zum Reichstag nach Worms 1521 predigte Luther auf dem Hin- und Rückweg in Eisenach in der Georgenkirche, bevor er auf der Wartburg als Juncker Jörg das Neue Testament aus dem Griechischen ins Deutsche übersetzte. Luthers Weg zur Bibel und zur Reformation möchten wir auf unserer Gemeindefahrt mit max. 40 Personen nachvollziehen. Pfr. Siegfried Eckert und Alexandra von dem Knesebeck freuen sich auf eine unvergessliche Reise am Vorabend des Reformationsjubiläums. Kosten: 199 € pro Person (incl. Busfahrt, ÜF im Vier-Sternehotel in Erfurt, Eintritte) Anmeldung bitte unter: ☎ 931 994 68 oder Mail: stephanie.kolberg@ekir.de. Anzahlung von 99 € erbeten an: Thomas-Kirchengemeinde, Kennwort: *Lutherfahrt*, IBAN DE64 3506 0190 1088 4333 31.



**RUND UM DIE
CHRISTUSKIRCHE UND
DIE THOMASKAPELLE**

**Kleine Orgelpfeifen
geben ihr Bestes**
Gottesdienst mit Kindermusical

So 12.6. 10:30, Christuskirche



Wir bauen eine Orgel lautet ein Kindermusical von Friedrich Grünke. Als Gemeinde tun wir das

ja tatsächlich. Dorothea Wählt führt mit unserem Kinderchor Teile des Musicals im Gottesdienst auf. Kleine Orgelbauer, ihre Gehilfen und sogar lebendige Orgelpfeifen tauchen auf. Ein hinreißender Ohren- und Augenschmaus. Natürlich wieder mit Orgelwein am Ausgang!

Wir quatschen keine Opern
Konzert und Lesung

So 12.6. 19:00, Christuskirche

Herzliche Einladung zu einem Liederabend mit Ulla Berres, Mezzosopran und Sophia Botz am Klavier. Es erklingen Arien aus Opern von Händel, Gluck, Mozart und Bizet. Autoren der Kreativen Schreibwerkstatt lesen ihre Texte. Mit dabei sind: Regina Hardt, Monika J. Mannel und Gudrun Hillmann. Der Eintritt ist frei. Es gibt ein Glas Wein am Schluss. Die Spenden gehen an das Projekt zur Erbauung unserer neuen Orgel. Vielen Dank für dieses Engagement.

Mosel meets Rhein
Charity-Abend für die Orgel mit
Traben-Trarbacher Männerchor

Fr 17.6. 19:00, Christuskirche

Herzliche Einladung zu einem fröhlichen Charity-Abend für unsere neue Orgel. Keine Angst: Bei den Moselländern vom sogenannten Gefangenenchor handelt

Adressen und Sprechzeiten

Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39,
Mail: siegfried.eckert@ekir.de
Sprechst.: Di 17:30-18:30, Fr 9:00-10:00

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208,
Mail: Oliver.Ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen
jederzeit und gerne nach Vereinbarung.

Presbyterium:

Heidrun Bahls ☎ 360 370 50; Isabel Beck
☎ 318 264; Angelika Bockamp 688 603 4;
Bärbel Bode ☎ 318 485; Beatrix Buttler
☎ 957 968 6; Konstanze Ebel ☎ 259 850 0;
Max Ehlers ☎ 636 985; Manuel Esser
Mail: manuel.esser@ekir.de; Sophie Charlotte
Linder ☎ 0157 31 333 636, Ulfilas
Müller-Bremer ☎ 386 739, Lothar Rogg
☎ 391 818 2, Ulrich Schoepe ☎ 371 801,
Dr. Eberhard Triesch ☎ 929 99 88; Regina Uhrig
☎ 375 445; Annette Unkelbach ☎ 377 76 34

**Haus der Familie. Familienbildungsstätte
plus Mehrgenerationenhaus,** Friesenstr. 6,
Leitung: Regina Uhrig ☎ 373 660
Bürozeiten: Mo-Do 9-12:00 und 15-20:00
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Kleiderkammer Bad Godesberg,
Godesberger Allee 6-8,
Öffnungszeiten Di 10-17:00, Mi 15-18:30

Netzwerk Hand in Hand
Gisela Wege-Böddeker ☎ 378 174



Gemeindeamt: Isolde Born
Büro Christus-/Pauluskirche: Friesenstr. 4
Geöffnet: Mo 10:30-12, Mi+Fr 9-12:00
☎ 336 033 78, Fax 336 747 98,
Mail: isolde.born@ekir.de
Büro Pauluskirche: In der Maar 7
Gemeindebüro: Stephanie Kolberg
Geöffnet: Di 10:30-13:00, Do 9-13:00,
Fr 15-18:00 ☎ 931 994 68, Fax 316 494,
Mail: stephanie.kolberg@ekir.de
Gemeindeschwester: Tina Müller ☎ 180 364 20,
Mail: tina.mueller@ekir.de, In der Maar 10

Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!
Spendenkonto für die Orgel: Ev. Thomas-
Kirchengemeinde, Orgel Christuskirche
IBAN: DE 52 3705 0198 1932 3843 97
Spendenkonto der Thomastiftung:
IBAN: DE 16 3705 0198 1931 940009
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Christuskirche

Küsterin:
Ingeborg Hantel ☎ 374 920, Fax 37 75 738
Kindertagesstätte Christuskirche:
Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 382 727 1,
Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de
Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo 11-12:00
Mo/Mi/Do 15-19:00, So 11.30-12.30
Mail: christusbuecherei@ekir.de
Ltg.: Anja Maria Gummersbach ☎ 379 871
Gemeinedeakteurin:
Eleonore Schuckmann-Tröder ☎ 361 997
Mail: schuckmann-troeder@t-online.de

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113
Frau Reinert ☎ 35 73 53
Kindertagesstätte Thomaskapelle:
Leitung: Sabine Grasse ☎ 382 727 273
Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

Pauluskirche

Küster: Daniel Müller ☎ 0177-579 814 6,
Mail: daniel.mueller@ekir.de
Kindertagesstätte Pauluskirche: Ltg. Linda Pösch-
mann, Bodelschwinghstr. 9 ☎ 382 727 4
Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de
Bücherei: In der Maar 7
Mo+Fr 15-17:30, Mi 15-18:30
☎ 317 120, Mail: paulusbuecherei@ekir.de
Brücke-Buchladen: In der Maar 7
☎ 931 994 69, Mo, Mi + Fr. 15-17:30
Gemeinedeakteurin: Renate Lippert,
☎ 331 516, Mail: rene_lippert@gmx.de

www.thomas-kirchengemeinde.de

Auf der website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.



es sich nicht um singende Ex-Knackis: Sie feiern ihr 40-jähriges Bestehen mit einer kleinen Konzertreise zu uns an den Rhein. Ein fantastischer rheinisch-moseländischer Abend bei Wein, Geselligkeit und viel Gesang. Der Eintritt ist frei, um großzügige Spenden wird gebeten.

Ehre sei Gott in der Höhe
Deutsche Messe von Schubert
er klingt im Gottesdienst



So 19.6. 10:30, Christuskirche
Das vermutlich volkstümlichste kirchenmusikalische Werk Franz Schuberts wird von dem Traben-Trarbacher Männerchor in der Christuskirche in Teilen aufgeführt. Es entstand 1827, ein Jahr vor seinem Tod. Seine freien und romantisierenden Interpretationen der liturgischen Stücke sind bis heute besonders im süddeutschen Raum und in Österreich sehr beliebt. Die Sänger von der Mosel nennen sich augenzwinkernd Gefangenenchor, weil sie vor genau 40 Jahren in einer Kneipe gegründet wurden, wo einst ein Gefängnis stand.



**Mer kumme met
Allemann vorbei...**
Ordination von
Dr. Georg Schwikart

**So 19.6. 15:00,
Matthäikirche, Gutenbergstraße 10,
53123 Bonn-Duisdorf**

In unserer Gemeinde hat Georg Schwikart erstmals eine evangelische Kanzel bestiegen. Ein aufregender Weg der Berufung liegt hinter dem durch zahlreiche Veröffentlichungen bekannten Buchautor und Schriftsteller. Vom katholischen Fast-Diakon über den Prädikantenanwärter bei uns hin zum Pfarrverweser in Neuwied und dem bald ordinierten Pfarrer auf dem Brüser Berg. Wir sind mit ihm glücklich über den gelun-



Neues aus Gruppen und Kreisen

Mi 1.6. 14:30, Christuskirche
Café Christuskirche

Herzliche Einladung von Ulla Heger und ihrem Team zu Kaffee und Kuchen, Klaviermusik mit Friedhelm Aufenanger und dem interessanten Thema: *Du bist schön!* Vorschau: **Fr 6.7.** - Worte der Bibel – meine Lieblingsstellen.

Fr 3.6. 20:00, Christuskirche
Männerkreis

Eine muntere Runde trifft sich zu gemeinsamer Diskussion und Beisammensein. Heute ist Grillen unter dem Kirchturm mit Lagerfeuer und Gesang angesagt.

Vorschau: Fr 1.7.: Thema *Islam und Christentum ... Ideal?*

Mi 8.6. 10:00, Thomaskapelle
Frühstück in der Gemeinde

Ein Frühstück moderiert von Karin Ulrich heute zum Thema *Respekt*.

Fr 10.6. 19:30, Christuskirche
Freitagstreff

Mitten im Leben, sich treffen – sich austauschen – miteinander feiern. Wir machen eine Radtour! Herzliche Einladung.

genen Zieleinlauf. Die Evangelische Kirche im Rheinland kann stolz sein, einen so profilierten Menschen für das geistliche Amt gewonnen zu haben. Und wir sind es auch. Denn wir haben dabei mitgewirkt. Herzliche Einladung zur Ordination!



Leibhaftig glauben!
Geistlicher Abend mit der
Michaelsbruderschaft

Mi 22.6. 19:00, Christuskirche

Der Abend beginnt wie immer mit einer Vesper mit gesungenen Psalmen, Predigt und dem Heiligen Abendmahl. Danach sitzen wir bei Wein und einem kleinen Imbiss gemütlich zusammen. Diesmal geht es um das Thema: *Leibhaftig glauben*. Nicht nur der Verstand und die Seele, sondern der ganze Mensch sucht nach Ausdrucksformen des Glaubens. Um 21:15 Uhr etwa schließt der Abend mit der Komplet, dem Nachtgebet der Kirche.

Do 16.6. 10:00, Christuskirche
Frauentreff

Der Eifelausflug mit Elke Gennrich führt uns in den Norden entlang der Rur bis ins Olefetal nach Schleiden. Hier steht der Besuch der spätgotischen Schlosskirche am Burberg auf dem Programm, in der 1542 der Reformator Martin Bucer predigte, sowie die erste evangelische Kirche mit Turm und Glocken in der Eifel von 1837. Im Schlossrestaurant ist die Kaffeepause geplant. Im Burgenstädtchen und Wallfahrtsort Heimbach, ist unser Ziel die Salvatorkirche mit dem Gnadenbild im prunkvollen Antwerpener Schnitzaltar und der monumentalen Glasmalerei von Georg Meistermann mit dem Motiv der Auferstehung Jesu (1981). Dritte und letzte Station im Rurtal ist die kleine Stadt Nideggen mit einer imposanten Burganlage auf steilem Bergsporn, zu der die romanische Basilika St. Johannes der Täufer mit originaler Apsismalerei gehört. Fahrtkosten: 20 €, Abfahrt um 10:00 Uhr an der Christuskirche. Anmeldung bis 10.6. bei Marianne Hopp ☎ 357 301

Mi 22.6. 15:00, Thomaskapelle
Gemeindenachmittag

Andacht, Kaffee, Kuchen und das Thema mit unserem Vikar Dr. Benjamin Härte: *Welche Pfarrer braucht das Land?* Dr. Härte gehört zu einer seltenen Spezies, denn auch in der Evangelischen Kirche wird der Nachwuchs knapp. Wie werden heute Pfarrer ausgebildet, welche Menschen entscheiden sich für diesen Beruf?

Kantatengottesdienst
Gott ist unsre Zuversicht
von Johann Ludwig Bach



dition wird die Kantate *Gott ist unsere Zuversicht* zweiteilig aufgeführt und durch die Predigt von Pfarrer Ploch unterbrochen. Es musiziert ein kleines Barockensemble der Kölner Musikhochschule und weitere Solisten unter der Leitung von Thomas Busch. Lassen Sie sich dieses musikalisch-geistliche Schmankerl nicht entgehen. Abends ist zusätzlich ein Sommerkonzert unserer Kantorei geplant.



Treffpunkt Bücherei

Mi 22.6. 10-11:30,
Bücherei Christuskirche
Lesen am Vormittag mit Frau Volz
Unkostenbeitrag 3 bis 5 Euro.



Neue Computer in der Bücherei

Das Team der Bücherei hat mit vereinten Kräften die Umstellung von Katalog und Ausleihe auf eine Bibliothekssystem fertigstellen können! Die meisten kirchlichen Büchereien im Rheinland arbeiten bereits damit, so dass es erprobte Systeme und Hilfen zur Katalogisierung gab, auf die wir zurückgreifen konnten. Dennoch hat das ehrenamtliche Team in 2015 unzählige Überstunden geleistet. Der gesamte Medienbestand der Bücherei wurde im Computer erfasst und katalogisiert. Alle Medien mussten mit einem Barcode beklebt werden. Die Leserinnen und Leser haben sich mit einem Formular zur Eingabe ihrer Daten in den Computer bereit erklärt. Erst dann konnten auch diese Namen im Computer erfasst werden. Bei dieser Gelegenheit konnte auch eine gründliche Inventur des Bestandes vorgenommen werden. Das Ergebnis: Mehr als 6.500 Medien stehen in unserer Bücherei zur Ausleihe bereit. Neben Büchern für alle Altersstufen stehen auch viele Hörbücher für Kinder und auch für Erwachsene und viele sehenswerte Filme auf DVD zur Verfügung. Auch Gesellschaftsspiele können ausgeliehen werden. Unsere Bücherei erfreut sich kontinuierlich eines erfreulichen Zuspruches, allein im Jahr 2015 konnten wieder mehr als 20.000 Entleihungen gezählt werden. Was hat der Computer nun für die Büchereiarbeit gebracht? Für die Leserinnen und Leser: Einen verbesserten Service, z.B. bei der Vormerkung der gewünschten Bücher oder auch bei der Suche nach verfügbaren Medien. Für die Mitarbeiterinnen: Große Erleichterungen bei vielen Verwaltungsarbeiten, so u.a. bei der Erstellung der Deutschen Bibliotheksstatistik. Nach den ersten Monaten überwiegt das positive Fazit sowohl bei Leserinnen und Lesern als auch bei den Mitarbeiterinnen der Bücherei.

Für das Büchereiteam: A. Gummersbach



RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

Pasticcio Strings & Voices

So 12.6. 17:00, Kulturcafé Selig
Geschmackvolles im Klang – das servieren die fünf vielseitig orientierten Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Städten Deutschlands ihrem Publikum! Auf ihren *Rezepten* finden sich ausschließlich Zutaten aus klin-



genden Stimmen und schwingenden Saiten. Eintritt frei – Einlass ab 16:00 Uhr - Spenden erbeten! Infos: S. 14

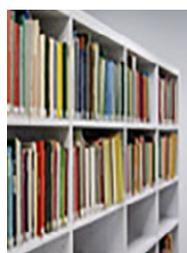
Jazzvesper

Achtung: Terminverlegung auf den 19.6.



So 19.6. 18:00, Pauluskirche
Let the sunshine in lautet das Motto der 11. Jazzvesper Bonn. Die für den 26.6.

geplante Vesper wurde wegen der Fußball-Europameisterschaft um eine Woche auf den 19.6. vorverlegt. Nach der Vesper laden wir zum Nachklang ins Kulturcafé Selig ein. Infos: S. 14



Frühstück in der Paulus-Bücherei

Do 23.6. 10-12:00,
Bücherei Pauluskirche
Lassen Sie sich einladen zu einem besonderen Frühstück.

Zwischen Romanen und Krimis, Kinderbüchern und Ratgebern, Klassikern und Neuheiten kommen wir gemeinsam ins Gespräch. Frühstücken Sie mit uns und leihen sich gleichzeitig ein Buch aus... oder plaudern einfach nur mit netten Menschen und Andrea Reinkensmeier und Tina Müller.



Zentraler Familiengottesdienst Mit Gemeindefest in der Christuskirche

So 26.6. 10:30, Christuskirche
Zentraler Familiengottesdienst zum 50. Geburtstag des *Haus der Familie* und Gemeindefest für alle in der Christuskirche. Infos S. 15 - Es findet kein Gottesdienst in der Pauluskirche statt.



Rudelgucken Zur Fußball- Europameisterschaft

Ganz nach dem Motto: Nach der Fußballweltmeisterschaft ist vor der Europameisterschaft, versammeln wir uns zum gemeinsamen Fußballgucken bei allen Vorrundenspielen der deutschen Nationalmannschaft im Kulturcafé Selig. Weitere Übertragungen machen wir vom Turnierverlauf abhängig. Küster Daniel Müller freut sich über Unterstützung im Thekenteam. Interessierte können sich gerne bei ihm melden.

Buchladen-BRÜCKE

Ihre Buchwünsche werden wahr

Gemeindezentrum Pauluskirche
In der Maar 7
Öffnungszeiten:
Mo + Fr 15:00-17:30
Mi 15:00-18:30



Infos: Mail: renete_lippert@gmx.de
☎ 931 994 69 oder ☎ 331 516



Namaste

20 Jahre Freundeskreis Nepalhilfe mit kleinem Gemeindefest

Jubiläumsfest

Sa 2.7. ab 17:00, Pauluskirche

Auf der Jubiläumsfeier erfahren Sie interessante Infos über das Waisenkinderdorf, vorgestellt von Alexander Schmidt, seinem Partner Raj Kumar Shresta aus Nepal und ehemaligen Kindern des Dorfes.

Für Ihre Stärkung sorgt ein rheini-

sches und nepalesisches Buffet. Lassen Sie sich überraschen von Live-Musik mit der bekannten Musikerin und Sängerin Anne Haigis. Filmvorführungen runden die



Impressionen über Nepal ab. Eine Tombola lockt mit tollen Preisen, deren Erlös dem Projekt zugute kommt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind jederzeit willkommen.



So 3.7. 10:30, Pauluskirche

Wir feiern gemeinsam einen Reisesegen-Gottesdienst, der anschließend in ein Gemeindefest rund um den Pauluskirchturm ausklingt.



Um 16:00 Uhr tritt die St. Paul' s Band auf und sorgt für einen heiteren, musikalischen Ausklang.

Seit vielen Jahren unterstützt die Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg ein Waisenkinderdorf in Nepal, das vor 20 Jahren vom Freundeskreis Nepalhilfe, unter der Initiative von Alexander Schmidt, gegründet wurde. Durch großzügige finanzielle Hilfe der Gemeinde konnte bisher u.a. der Bau einer Grundschule und einer Solaranlage realisiert werden. Wir feiern vom **1.-3.7.** mit der ganzen Gemeinde das 20jährige Bestehen des Freundeskreises Nepalhilfe und freuen uns auf ein buntes Miteinander in der Gemeinde.

Das Programm

Fr 1.7. 8:05, Pauluskirche

Namaste-Gottesdienst mit anschließendem Projekttag zum Thema *Nepal* für die Kinder der Bodelschwingh-Schule und des Pauluskindergartens. Der Abschluss des Projekttag findet in der Pauluskirche statt. Ein Kindergartenfest rundet den Projekttag mit einer abschließenden Tanz- und Musikdarbietung ab, zu der die Eltern herzlich eingeladen sind.

Gemeindekreise

Für Kinder und Jugendliche

Gemeindepädagoge: Daniel Schöneweiß,

☎ 240 038 79, ☎ 0176 633 055 99

Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de

Christuskirche, Wurzerstraße 37

Kindertreff: Für Kinder 6-12 Jahre,

Do 16-18:00 im Jugendheim

Montagtreff: Mo 18-20:00 für Jugendliche ab 13 Jahren im Jugendheim.

Sophie Linder ☎ 0157 313 336 36

Pauluskirche, In der Maar 7

Krabbelgruppe: 3-24 Monate Mi 9:15-11:15

Kindertreff: Für Kinder 6-12 J., Mi 16-18:00

Für Alle

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Café Christuskirche jeden 1. Mi/Monat 14:30

Frauentreff: jeden 3. Do/Monat 19:00

Freitagstreff: jeden 3. Fr /Monat 19:30

Gemeindenachmittag: Mi 15-17 -1x/Monat

Lesen am Vormittag: jeden 2 od. 3. Mi/Monat

Männerkreis: jeden 1. Fr /Monat 20:00

Thomaskapelle, Kennedyallee 113

Gemeindefrühstück:

jeden 2. Mi/Monat 10-12:00

Pauluskirche, In der Maar 7

Kontakt: Renate Lippert ☎ 331 516

Frauenfrühstück: 1.+ 3. Di 9:30,

Renate Lippert ☎ 331 516

Paulus Kaffeetafel: Do 10-12:00

Tina Müller ☎ 180 364 20

Literaturkreis: Dr. Andreas Lohr;

Do n.V. Doris Hecht ☎ 317 066

Seniorentanz (auch für Anfänger):

Fr 13:30-15:15, Traudel Wirsching

☎ 239 405

Besuchsdienst

• **Christuskirche/Thomaskapelle:**

Pfarrer Oliver Ploch ☎ 374 339

• **Pauluskirche:** Renate Lippert ☎ 331 516,

renate_lippert@gmx.de

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Veranstaltungskalender						
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22

Was.Wann.Wo



Jeden Fr 15-17:00,
Foyer Pauluskirche
Café für alle im
Kulturcafé Selig

Mo 1.6. 19:00, Maarhaus

Offener Näh- und Handarbeitskreis für Neu-Zugezogene und Alteingesessene

Di 14.6. 9:30, Maarhaus

Frauenfrühstück

Fr 24.6. ab 18:30, Kirchhof

Grillen für alle Jugendlichen

Sa 25.6. 11-14:00, Pauluskirche

Kinderkirche

So 26.6. 10:30, Christuskirche

Zentraler Familiengottesdienst 50 Jahre Haus der Familie und Gemeindefest für alle - Infos: S. 15 + 19

Es findet an dem Tag kein Gottesdienst in der Pauluskirche statt.

über 100 Jahre Dächer von



BEDACHUNGEN - GERÜSTBAU

Reparatur - Schnelldienst

Beethovenallee 33-35 53173 Bonn-Bad Godesberg

Telefon (02 28) 36 10 05

www.roberz-bonn.de

Musik

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Kantorin: Barbara Dünne

(z.Zt. im Mutterschutz)

Infos: Isolde Born

Kantorei: Di 20:00

Notenknacker I: jeden Mi 16:00 (bis 2. Klasse)

Notenknacker II: jeden Mi 16:45 (ab 3. Klasse)

Pauluskirche, In der Maar 7

Kantorin: Angelika Buch ☎ 326 214,

Mail: angelika.buch@ekir.de

Erwachsenenchor: Do 20:00

Kinderchor:

• jeden Fr 15:30-16:10

Kinder ab 5 Jahre bis 1./2. Klasse;

• jeden Fr 16:15

Kinder ab 2./3. Klasse

Jugendchor: jeden Do 18:00 (ab 13 Jahre),

z.Zt. Angelika Buch ☎ 326 214,

Mail: angelika.buch@ekir.de

JUNI 2016 – GOTTESDIENSTE

Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	ERLÖSERKIRCHE	JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			HEILANDKIRCHE
	ERLÖSERKIRCHE Rüngsdorfer Str. 43	JOHANNESKIRCHE Zanderstr. 51	MARIENFORSTER KIRCHE Am Draitschbusch 2a	IMMANUELKIRCHE Tulpenbaumweg 2	RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	CHRISTUSKIRCHE Wurzerstr. 31	THOMASKAPELLE Kennedyalle 113	PAULUSKIRCHE In der Maar 7	HEILANDKIRCHE Domhofstr. 43-49
	So 10:00	So 10:30	So 10:30	So 10:30	So 11:00	So 10:30	So 9:00	So 10:30	So 10:00
So 29.5. 1. Sonntag nach Trinitatis	Schmitz-Dowidat	Gruzlak Familiengottesdienst mit Taufe Erinnerung (2011)				Vikar Dr. Härte ☺☞	Vikar Dr. Härte ☞	Eckert anschl. 11:30 Ökum. Kirmesfeier im Festzelt	Vikarin Kuhn
Sa 4.6.	15:00 Post mit Taufen								
So 5.6. 2. Sonntag nach Trinitatis	10-13:30 Zentraler Fest-Gottesdienst: 200 Jahre Ev. Gemeinden in Bonn auf dem Marktplatz vor dem Rathaus Es finden keine Gottesdienste in den Bad Godesberger Gemeinden statt.								
So 12.6. 3. Sonntag nach Trinitatis	Fermor ●			Fincke mit Chorspatzen ☺☞		Ploch mit Kindermusical ☺	Vikar Dr. Härte ●	Eckert ● Vokalensemble Pasticcio	11:00 Pfarrer Merkes <i>Gottesdienst anders</i> anschl. Mittagessen Gemeindehaus
Sa 18.6.					Fincke Taufgottesdienst				
So 19.6. 4. Sonntag nach Trinitatis	Waschk ☺☞ Akzent-Gottesdienst	Fincke ☺☞ Jubelkonfirmation mit den Golden Voices			Roerig Frankophoner Gottesdienst	Ploch ☺☞ Deutsche Messe von Schubert	Ploch	18:00 Eckert / Fermor Jazzvesper mit der Jürgen Dietz Big Band	Prädikant Fleischer ☞
So 26.6. 5. Sonntag nach Trinitatis	Post Kantaten-Gottesdienst	Gruzlak ☺☞ mit Gospelchor			Frankophoner Gottesdienst in Düsseldorf	10:30 Eckert / Ploch Zentraler Familiengottesdienst - 50 Jahre Haus der Familie in der Christuskirche			11:00 Pfarrer Merkes mit Kindergarten, Verabschiedung der Maxis
So 3.7. 6. Sonntag nach Trinitatis	Fermor			Fincke Gemeinsamer Gottesdienst mit Frankophoner Gemeinde ☺☞☞		Ploch Kantatengottesdienst ☺	Ploch ●	Eckert & Team Reisesege-Gottesdienst mit Nepal-Fest	Prädikanten- anwärterin Reimer ●
Sondertermine	Schulgottesdienst Andreasschule Mi 15.6. 8:00 Fermor Erlöserkirche	Gottesdienst für kleine Leute Mi 8.6. 16:15 Gruzlak Schulgottesdienste Amos-Comenius-Gymn. Sa 18.6. 11:00 Ploch Abitur-Gottesdienst Di 28.6. 7:45 Gruzlak Andacht - Raum der Stille Carl-Schurz-Realschule Fr 24.6. 10:00 Graumann/Gruzlak Abschluss-Gottesdienst in der Johanneskirche Konrad-Adenauer-Gymn. Fr 24.6. 11:45 Gruzlak/Rieger/Team Abitur-Gottesdienst in der Johanneskirche	Reha-Klinik jeden Do 18:00 Jeltsch Waldkrankenhaus jeden Mi 18:30 Horn Seniorenheime Johannes-Kirchengemeinde Haus auf dem Heiderhof Mi 15.6. 16:00 Frau Weiser Herr Giesser + Heiderhofer Chorspatzen Hubert-Peter Haus Do 23.6. 16:00 Fincke Haus am Redoutenpark Do 30.6. 16:00 Fincke Seniorenzentrum Heinrich-Kolffhaus jeden Fr 11:00 Jeltsch (bis auf letzten Freitag)	Schulgottesdienst GGS Heiderhof Do 12.5. 8:15 Gruzlak Ökum. Taizé-Gebet Jeden Mo 21:00 in Frieden Christi	Friedensgebet Mi 1.6. 18:00	Vesper-Gottesdienst mit Komplet Mi 22.6. 19:00 Ploch ● Thema: <i>Leibhaftig glauben</i> CBT-Wohnhaus Emmaus Fr 10.6. 11:00 Ploch ● Gottesdienst Kindergarten Sommerfest Fr 1.7. 15:00 Ploch Thomaskapelle	Senioren-gottesdienst Do 9.6. 11:30 Eckert ● Schulgottesdienst Bodelschwingschule Fr 1.7. 8:05 Gottesdienst zum Nepal-Projekttag mit Pauluskinder-garten - Eckert/Dr. Prünfte Elisabeth-Selbert- Gesamtschule Do 23.6. 18:00 Eckert Abitur-Abschluss- Gottesdienst Kinderkirche Sa 25.6. 11-14:00	Ernst-Stoltenhoff-Haus jed. 2. + 4. Mi 16:15 Seniorenstift Auf dem Domhof jeden letzten Freitag im Monat 10:30 Freitagsandachten Fr jeweils 18:00-18:30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden PredigerInnen	

